



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Frauentag 2009 stimmungsvoll gefeiert

Monika Löppen: Runter von den Zuschauerrängen und rauf auf die politische Bühne!

Mit der zentralen Veranstaltung zur 19. Frauenwoche in der Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“ in Hohenleipisch wurde den rund 230 gekommenen Frauen die Geschichte ihres Tages noch einmal nahegebracht. Doch zuvor folgten die Gäste dem Aufruf der Gleichstellungsbeauftragten, Monika Löppen, zu einer Schweigeminute für die Opfer des Amoklaufes in Winnenden. Die Brandenburgische Frauenwoche wird seit 1991 jährlich um den Internationalen Frauentag am 8. März ausgerichtet und schließt den Weltgebetstag der Frauen mit ein. Die Frauenwoche hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Instrument zur Sensibilisierung und Kommunikation von frauen- und gleichstellungspolitischen Themen zwischen Multiplikatorinnen und an Frauenthemen Interessierten etabliert, so Monika Löppen. Unter dem Motto „Frauenpolitik im Spiegel der Macht - Accessoire oder Motor der Entwicklung“ ist auch im Jahr 2009 die Frauenwoche ein Höhepunkt der frauenpolitischen Arbeit im Landkreis Elbe-Elster.



Monika Löppen und Michael Niekammer beim Auftakt zur zweistündigen Show.



Moderator Michael Niekammer als Andrea Berg sorgte für Stimmung bei den 230 Gästen.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

■ **Aus der Kreisverwaltung**
12. Tag der Ausbildung und Beschäftigung 6

■ **Jugend/Familie/Sport**
Erlebnispädagogik in greifbarer Nähe - Floßfahren auf der Elster 7

■ **Bildung/Kultur**
Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 7
Kulturkalender 9

■ **Vereine/Verbände**
Woodstock rockt wieder Elsterwerda - Nachwuchsbands gesucht 16

■ **Ausschreibungen**
Stellenausschreibungen 17
Freie Zivildienststellen 18
Ausbildungsplatz 18

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Anzeige 50 x 135

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

Dabei sollen die Rechte von Frauen und Mädchen ins öffentliche Bewusstsein gerückt sowie frauen- und gleichstellungspolitische Signale gesetzt werden. Hintergrund für die Wahl des Mottos und den Rahmen für die Frauenwoche bilden das für 2009 durch die Europäische Kommission ausgerichtete „Europäische Jahr der Kreativität und Innovation“ sowie die 2009 stattfindenden Landtags-, Bundestags- und

Europawahlen. Monika Löppen: „Im Wahljahr 2009 wird jede Stimme zählen; jede und jeder ist dazu aufgerufen und in der Verantwortung, sich an den kommenden Abstimmungen zu beteiligen. Eine starke Demokratie braucht aber mehr, als die „Stimme abzugeben“. Frauen müssen ihre Stimme auch erheben, sich aktiv einmischen in die Politik, wenn sich etwas bewegen soll. Wir ermutigen Frauen, sich mit ihren Ideen, Anliegen und Fähigkeiten aktiv einzubringen, wenn es um die

politische Gestaltung unserer Gesellschaft geht.“ Doch der 8. März ist nicht nur ein Kampftag der Frauen, sondern auch ein Tag zum Feiern. Nach dem offiziellen Programm ging es stimmungsvoll weiter. Ekki Göpelt und Michael Niekammer verstanden es, von der ersten Minute an für Stimmung zu sorgen, banden das Publikum ein und erzählten manche humorvolle Geschichten. Beide sind seit 27 Jahren befreundet und haben sich bei unzähligen Liveauftritten, bei Fernsehsendun-

gen oder im Radio eine große Fangemeinde geschaffen. Schlager zum Mitsingen und Schunkeln oder stimmungsvoller Humor, beide gewannen das Publikum im Nu. Auch im Anschluss, als „Die Lobenburger“ ihre Sicht auf die Entwicklung des Menschen ab dem Paradies und ganz speziell der Frau bis heute darbrachten, herrschte im Saal ausgelassenes Treiben. Natürlich wurden auch die Tänze der kleinsten Lobenburger mit viel Beifall prämiert. (hf)

Aus der Kreisverwaltung

Sportler des Jahres gekürt

Ehrung in neuem Rahmen/Empfang im Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Einmal im Jahr ehrt der Kreissportbund zusammen mit dem Landkreis und der Sparkasse Elbe-Elster die besten Sportler des Vorjahres. In diesem Jahr fand der Sportlerempfang am 12. März 2009 im Bürgerhaus Bad Liebenwerda in veränderter Form statt. Eingeladen wurden nur die Nominierten in den Einzeldisziplinen und die besten Mannschaften. Übungsleiter und Eltern blieben beim diesjährigen Empfang außen vor. Der würdige Rahmen ist geblieben. Als sportliche Region bezeichnete der Erste Beigeordnete, Peter Hans, den Landkreis Elbe-Elster. Dies belege die Statistik eindrucksvoll. Die Zahl der Sportlerinnen und Sportler im Alter zwischen 8 und 80 Jahren, die im Kreis in 191 Vereinen organisiert sind, liegt aktuell bei über 15.000. Dazu kommen noch unzählige Freizeitsportler, die keinem Verein angehören, aber genauso

regelmäßig allein oder mit Freunden durch das schöne Elbe-Elster-Land joggen, walken, radeln oder auf andere Weise aktiv sind. „Sie alle gehen dabei nicht nur einer schönen, sondern auch einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach. Diejenigen, die mit Willen und Ausdauer für gute Leistungen im Sport kämpfen, geben auch in der Schule und im Beruf nicht so schnell auf. Außerdem gilt: Sportler, die aktiv sind, tun etwas für ihre Gesundheit und haben ein wichtiges Ventil für den täglichen Stress. Darum sind alle Gewinner, die regelmäßig Sport treiben“, sagte Peter Hans. Im Anschluss wurden 82 Sportler und Mannschaften für ihre Leistungen geehrt, die sie im vergangenen Jahr erbracht hatten. Die Besten unter ihnen bekamen einen Pokal überreicht: Justin Lorenz, Kegeln ESV Lokomotive Falkenberg (Kate-

gorie Jungen), Julie Mammitzsch, Schwimmen und Triathlon SV Neptun 08 Finsterwalde (Kategorie Mädchen), die Handballmannschaft D-Jugend des VfB Doberlug-Kirchhain (Kategorie Kinder- und Jugendmannschaft), Franz Löschke,

Triathlon SV Neptun 08 Finsterwalde (Kategorie Männer), Lisa Jablonka, Karate Bushido Lubwart Bad Liebenwerda (Kategorie Frauen), Damenhandballmannschaft VfB Doberlug-Kirchhain (Erwachsenenmannschaften). (tho)



Das Bürgerhaus Bad Liebenwerda war in diesem Jahr eine würdige Kulisse für die Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2008.

Förderung von Kurzumtriebsplantagen

Die Anpflanzung von schnell wachsenden Gehölzen in so genannten Kurzumtriebsplantagen wird gefördert. Entsprechend einer aktuellen Auskunft der Investitionsbank des Landes Brandenburg gibt es derzeit beschränkt für eine Fläche von 1000 ha die Möglichkeit, diese Anpflanzung nach Teil 3 der Richtlinie „Einzelbetriebliche Investitionen in landwirtschaft-

lichen Unternehmen“, nämlich den „Grundsätzen für die Förderung von Investitionen zur Diversifikation“ zu fördern. Damit gilt der Fördersatz von bis zu 45 % und ein Mindestinvestitionsvolumen von 10.000 Euro. Für die Beantragung gilt auch hier das formgebundene Verfahren einschließlich eines Investitionskonzeptes mit Wirtschaftlichkeitsberechnung. Die Förde-

rung unterliegt der „De-Minimis-Regelung“. Diese Regelung besagt, dass einzelnen Unternehmen gewährte finanzielle Vergünstigungen von staatlichen Stellen bei der Europäischen Kommission nicht angemeldet und von ihr nicht genehmigt werden müssen, wenn sie innerhalb von drei Kalenderjahren den Wert von 200.000 EUR nicht übersteigen. Dieser Betrag gilt

daher allgemein als Fördergrenze. Die Richtlinie und das Antragsformular können unter folgender Website eingesehen werden: <http://www.mluv.brandenburg.de/cms/detail.php/154078>, Ansprechpartner: Reinhard Wild, SB Investitionen, Tel.: 03535/46 1305, E-Mail: reinhard.wild@lkee.de Klaus Oelschläger, SGL Kreisentwicklung i. V. des Amtsleiters

Landeswettbewerb mit hohem Niveau

Finsterwalde hat sich erneut als Austragungsort bewährt

Auffallend beim Landeswettbewerb um den Deutschen Akkordeon-Musikpreis in Finsterwalde war das hohe Niveau in allen Altersgruppen. Gleichfalls zeugte dieser Wettbewerb von einer hervorragenden Arbeit an den Brandenburger Musikschulen. Von den insgesamt 33 Spielern qualifizierten sich 21 Teilnehmer für den Endausscheid der besten Akkordeonisten in Baden-Baden. Mit Sonderpreisen von der Lausitzer Rundschau, der Stadt Finsterwalde, der Sparkasse Elbe-Elster und vom Förderverein der Musikschule wurden gleichfalls Wettbewerbsteilnehmer mit den höchsten Wertungsergebnissen gewürdigt. Ordentlich mischten die Finsterwalder Teilnehmer der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ mit und hinterließen bei der Jury und einem interessierten Publikum einen überzeugenden Eindruck. So erhielt Anika Gronert das beachtliche Wertungsergebnis „sehr gut“ und Daniel Müller kam mit 39 von maximal 50 Punkten auf den 3. Rang seiner Altersgruppe. Marianne Winzer und Luise Schiffner spielten sich mit 45 Punkten in die vorderste Riege und qualifizierten sich damit für den Bundesausscheid in Baden-Baden. Sehr zufrieden war gleichfalls Elvira Mader, Lehrerin der Finsterwalder Teilnehmer, mit den Ergebnissen, denn „die vielen Mühen, eine konzentrierte Unterrichtsarbeit und der persönliche Fleiß haben sich

gelohnt. Sehr wertvoll im Rahmen der Vorbereitung hat sich für diesen Wettbewerb die aktive Teilnahme meiner Schüler bei den Akkordeontagen unter der Leitung von Prof. Gudrun Wall in Rheinsberg ausgewirkt.“ Besonders gelobt von den Teilnehmern und AkkordeonkollegInnen wurde das Engagement des Austragungsortes und die Organisation unter der Leitung von Elvira Mader. Neben Kontaktaufnahmen zwischen den Spielern, Kennenlernen verschiedener Spielliteratur, regem Austausch unter den Fachkollegen trugen die Versorgung der Teilnehmer und Gäste durch den Förderverein der Kreismusikschule wesentlich zum Gelingen dieses Wettbewerbs in Finsterwalde bei.

*Siegfried Fritzsche,
Leiter Kreismusikschule*



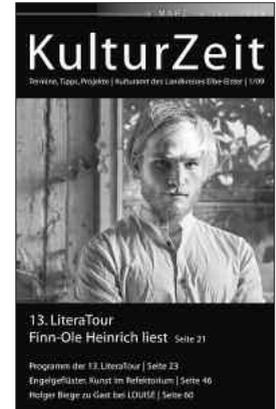
Marianne Winzer und Luise Schiffner mit ihrer Lehrerin Elvira Mader

Neue „KulturZeit“ für Frühjahr und Sommer erschienen

Kulturamt des Landkreises informiert über Termine und Projekte

Mit über 70 Seiten ist soeben die neue „KulturZeit“ erschienen. In dem Veranstaltungskalender für das Frühjahr und den Sommer 2009 offeriert das Kulturamt des Landkreises eine Vielzahl von Terminen und Ausflugstipps.

Das Heft wurde in einer unveränderten Auflage von 3.000 Exemplaren gedruckt und ist im Kultur- und Kommunikationszentrum (KLEE) Herzberg sowie in den Kreismuseen Finsterwalde und Bad Liebenwerda erhältlich. (tho)



Titelblatt der aktuellen KulturZeit 1/09

Auf Hochwasserlagen an der Elbe gut vorbereitet

Kreis, Stadt, Feuerwehr, Polizei und Bundeswehr berieten in Mühlberg

Der Landkreis Elbe Elster ist gut aufgestellt beim Hochwasserschutz und bei der Deichverteidigung an der Elbe. Das ist das Ergebnis einer Beratung des Landkreises und der Stadt Mühlberg mit Vertretern des Innenministeriums und des Landesumweltamtes sowie von Feuerwehr, Polizei und Bundeswehr am 11. März 2009 im Rathaus Mühlberg. Eingeladen hatte der Chef des Katastrophenschutzes im Landkreis, Dr. Erhard Haase, um sich über den aktuellen Vorbereitungsstand zu informieren. „Die Überprüfung der Kommunikationsstrukturen und der möglichen Unterstützungslogistik (Technik, Material und Personal) sowie Erkenntnisse aus der Deichschau haben gezeigt, dass wir für Hochwasserlagen an der Elbe gewappnet sind“, sagte Dr. Haase. Polizei und Bundeswehr betonten, dass es aufgrund von Strukturänderungen und Personalreduzierungen wichtig sei, rechtzeitig zu reagieren, wenn externe Unterstützungskräfte benötigt würden. Dieses vorausschauende Handeln ist nach Aussage des Referatsleiters Katastrophenschutz im Innenministerium, Frank Stolper, auch nötig bei der Anforderung von

Sandsäcken bis zum Hub-schrauber. Er verwies gleichzeitig darauf, dass das Land jetzt durch Kooperationsvereinbarungen mit anderen Bundesländern, neben entsprechenden eigenen Reserven, noch wirkungsvoller Unterstützung leisten kann. Ministerpräsident Mathias Platzeck hatte bei seinem Besuch beim Deichtag 2008 in Mühlberg verkündet, dass bis zum Jahr 2014 durchschnittlich neun Millionen Euro pro Jahr an Investitionen an den Elbdeichen auf brandenburgischer Seite vorgesehen sind. Bis 2015 würden die Elbdeiche im Landkreis Elbe-Elster saniert. Zum Fortgang weiterer Deichsanierungsarbeiten konnte das Landesumweltamt auf der Beratung allerdings noch keinen Termin nennen. Angekündigt waren die Baumaßnahmen bereits für 2008. Als Grund für die Verzögerung wurden Probleme im Abwägungsprozess des Planfeststellungsverfahrens genannt. Betroffene Grundstückseigentümer hatten Einwendungen gegen das Vorhaben geltend gemacht. Für den Hafbereich sollen nun Möglichkeiten eines vorzeitigen Baubeginns für einzelne Teilabschnitte geprüft werden. (tho)



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter,
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@klee.de
- Druck und Verlag:
Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinden 10,
Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mandy Jarosch
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37
Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Ein arbeitsreiches und bewegtes Leben

Landrat Klaus Richter gratulierte Meta Sauer zum 101. Geburtstag

Rückschau auf ein arbeitsreiches und bewegtes Leben hielt Meta Sauer zusammen mit vielen Gratulanten an ihrem 101. Geburtstag am 16. März 2009 in Zeischa. Glückwünsche der Kreisverwaltung überbrachte an diesem besonderen Tag auch Landrat Klaus Richter, der eine rüstige und schlagfertige Jubilarin antraf. Zur Feier des Tages gab es ausnahmsweise Sekt, ansonsten gehörte Alkohol eher zu den seltenen Genüssen im Leben von Meta Sauer.

Die Tochter eines Textilindustriearbeiters wurde 1908 in Sagan (Schlesien) geboren und wuchs dort zusammen mit zwei Brüdern in ärmlichen Verhältnissen auf. Im Ersten Weltkrieg verlor sie ihren Vater, der in Russland fiel, nach dem Zweiten Weltkrieg wurde sie aus ihrer Heimat Schlesien wie so viele andere vertrieben. Der Neuanfang gelang mit ihrem Mann und ihren drei Kindern 1946 in Bad Liebenwerda. Familie Sauer konnte ihren Lkw unbeschadet über die Kriegsjahre bringen und hatte somit die Startbasis für das Fuhrun-

ternehmen „Spedition Sauer“, das es auch heute noch gibt. Ihre Mutter habe im Fuhrgeschäft mitgeholfen und außerdem noch als Verkäuferin in verschiedenen Fleischereien in Bad Liebenwerda gearbeitet, erzählte die jüngste Tochter Monika Pietsch. Nach Zeischa umgezogen ist Meta Sauer 1998. Dort lebt sie bei ihrer Tochter Monika und freut sich, wenn die große Familie mit Geschwistern, Enkeln, Urenkeln und Ur-Urenkeln regelmäßig - wie jetzt zum 101. Geburtstag - zusammenkommt. Den Wechsel vom Stadt- zum Landleben - früher für sie nie vorstellbar - hat sie bestens überstanden. Jetzt freut sich Meta Sauer auf die ersten warmen Tage im Jahr, dann zieht es sie hinaus auf die Bank im Garten zum Sonnenbad. Dieses Vergnügen gönnt sich die Jubilarin genauso wie die regelmäßige Lektüre. Allerdings sind es heute keine langen Romane mehr, sondern eher die Kurznachrichten und Berichte in der Zeitung, die sie interessieren. (tho)

Erweiterungsinvestition in Präsen bringt neue Jobs

Landrat übergab Baugenehmigung an Solarmodulproduzent Algatec

Am Kotschkaer Weg 8 in Röderland, Ortsteil Präsen, fiel am 9. März 2009 der Startschuss für eine Erweiterungsinvestition bei der Algatec Solar AG. Landrat Klaus Richter überbrachte die Genehmigung für den Neubau von Produktions- und Lagerhallen für die Solarmodulproduktion. Die Investition sei angesichts der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise ein „wertvolles Signal“. „Gerade jetzt sind unternehmerischer Mut und Durchhaltevermögen gefragt. Keine Frage, dass wir als Kreisverwaltung auch gefordert waren. Mit nur zwei Monaten Bearbeitungszeit für die Baugenehmigung haben die Mitarbeiter der Baubehörde ihren Teil zum Gelingen des Projektes beigetragen“, sagte der Landrat. Die beste Nachricht für die Menschen in der Region ist nach Überzeugung von Klaus Richter, dass mit der Fertigstellung der Produktions- und Lagerhallen sowie eines Büro- und Verwaltungsgebäudes zu den bestehenden rund 100 Arbeits-

plätzen weitere 190 hinzukommen. Ein erheblicher Teil davon wird nach Angaben der Unternehmensleitung von Ingenieuren besetzt werden, um den Technologievorsprung der Firma halten zu können. Zu diesen neuen, teilweise hochqualifizierten Arbeitsplätzen, sollen jährlich zwölf bis fünfzehn Ausbildungsstellen hinzukommen. Darüber hinaus ist an die Beschäftigung von Studenten der Berliner Fach- und Hochschulen gedacht, die sich mit Diplomarbeitsthemen in die Firma einbringen können. „Fachkräfte müssen auch in Krisenzeiten in der Region gehalten werden. Sie sind die wichtigste Investition in die Zukunft.“, lobte Landrat Klaus Richter die unternehmerische Weitsicht bei der Algatec Solar AG. Das Unternehmen investiert in Präsen rund 40 Millionen Euro. Die Jahresproduktion ist auf rund 800.000 Solarmodule mit einer Jahreskapazität von 175 MW ausgelegt. Im August soll mit der Produktion begonnen werden. (tho)



Feierte als älteste Einwohnerin Zeischas ihren 101. Geburtstag: Meta Sauer (l.). Landrat Klaus Richter (r.) schaute zur Gratulation bei der Altersjubilarein vorbei.



Landrat Klaus Richter (l.) übergab die Baugenehmigung an den Vorstandsvorsitzenden der Algatec Solar AG, Rainer Ruschke (r.).

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am **9. April 2009**. Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der **30. März 2009**, bis spätestens 10:00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.
E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Lernen - Entfalten - Gestalten

3. Regionales Lernfest findet in Lauchhammer statt/Akteure aus Elbe-Elster dabei

Unter dem Motto „Lernen-Entfalten-Gestalten“ findet am 16. Mai 2009 das 3. Regionale Lernfest rund um die Oberschule „Am Wehlenteich“ in Lauchhammer statt. Träger dieser Veranstaltung ist das „Regionale Lernforum im Wirtschaftsraum zwischen Elbe und Elster“. Der Verein, der in den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster und Meißen tätig ist, hat sich die Förderung von Bildung und Erziehung sowie von Wissenschaft und Forschung zur Aufgabe gemacht. Mit dem Aufbau eines länderübergreifenden Netzwerkes aus Schulen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Institutionen sowie wissenschaftlichen und beratenden Einrich-

tungen will das Regionale Lernforum dazu beitragen, den zukünftigen Fachkräftebedarf der Wirtschaft abzusichern, aber auch stärker kulturelle und berufliche Bildung miteinander zu verzahnen. So wie sich das Netzwerk in erster Linie als Plattform für verschiedene Akteure in der Region versteht, wird es das Regionale Lernfest zu einer interaktiven Bildungs- und Kulturveranstaltung für Vereine, Unternehmen, öffentliche Institutionen, Bildungseinrichtungen und Bürger gestalten. „Die Veranstaltung soll allen Bevölkerungsschichten und Altersgruppen die Notwendigkeit und Möglichkeiten lebenslangen Lernens vermitteln“, erläutert Gritt Ott, die Vorsit-

zende des Regionalen Lernforums.

Mitwirkende Akteure aus dem EE-Kreis bei dem 3. Regionalen Lernfest am 16. Mai 2009 in Lauchhammer:

- Die Schülerakademie Elbe-Elster und die SpreeGas-Cottbus GmbH präsentieren das Modell einer Brennstoffzelle anhand eines Experimentes.
- Naturwacht und Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft sind mit Informationen zum Naturpark und zu Umweltbildungsangeboten präsent.
- Das Oberstufenzentrum Elbe-Elster (Abteilung 1) wartet mit einem Bewe-

gungsparcours und einer Experimentierstrecke auf.

- Die Berufsakademie Mittelsachsen BAM GmbH aus Elsterwerda beteiligt sich mit einem Wissensquiz zur gesunden Ernährung und flambiert Speisen am Tisch. Die Teilnehmer können die Anfertigung von Finger Food lernen und dieses verkosten.
- Die Ganztagschule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ Finsterwalde präsentiert sich mit ihrer Schülerfirma „Küsch“ und dem „Streit-Schlichter“ Projekt.

(tho/ Andrea Haehnlein/Petra Maser)

ACHTUNG!

Information für Jagdausübungsberechtigte und Gewerbetreibende

Die Trichinenuntersuchungen an Ostern erfolgen in den bekannten Untersuchungsstellen zu folgenden Zeiten:

- Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg, Tel. 03535 46-2680
- Tierarztpraxis Schönfelder, Dresdener Str. 149, 03238 Finsterwalde, Tel. 03531 30830
- Gemeinschaftspraxis Kreher/Stamnitz, Schillerstr. 6, 04924 Bad Liebenwerda, Tel. 035341 2730

am Mittwoch,
dem 8. April 2009

am Gründonnerstag,
dem 9. April 2009
nach Bedarf!

am Dienstag,
dem 14. April 2009
nach Bedarf!

am Mittwoch,
dem 15. April 2009

In der Gemeinschaftspraxis Kreher/Stamnitz, Bad Liebenwerda kann bei dringendem Bedarf am **Samstag, dem 11. April 2009** eine zusätzliche Trichinenuntersuchung erfolgen. Die Probenannahme ist an diesem Tag von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr möglich!

VR DVM Dieter Freudenberg
Amtstierarzt

VBB-Abo 65plus

- Angebot für Senioren -

Das VBB-Abo 65plus ist ein spezielles Tarifangebot für Senioren und wird ausschließlich für das gesamte VBB-Gebiet Berlin und Brandenburg ausgegeben. Das neue Angebot gilt ab 1. April 2009 und kann von jedem Fahrgast, der am 1. Geltungstag des VBB-Abo 65plus 65 Jahre oder älter ist unabhängig vom Einkommen erworben werden. Es ist rund um die Uhr, ohne Sperrzeiten, gültig. Das VBB-Abo 65plus ist personengebunden und ausschließlich im Abonnement bzw. als Jahreskarte erhältlich. Der Preis von 45 Euro im Monat ist äußerst günstig: Im Vergleich zum regulären Abo-Fahrausweis für das Gesamtnetz des VBB spart der Kunde 58 %, gegenüber einem Abo-Fahrausweis für die Strecke Finsterwalde - Cottbus sind es immerhin noch 43 % Ersparnis. Wer ein Jahr im Voraus bezahlt, bekommt sogar noch einen Rabatt von 3 Prozent:

Statt 540 Euro müssen nur 524 Euro bezahlt werden. VBB-Kundenkarten und Anträge für das neue Angebot sind in den Fahrgastzentren der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH in Finsterwalde, Elsterwerda und Ortrand erhältlich. Kunden müssen für die Kundenkarte als Altersnachweis einen Personalausweis vorlegen und ein Lichtbild mitbringen. Bisherige Abonnenten, die zum 1. April 2009 das 65. Lebensjahr vollendet haben, werden im März von der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH mit einem Antragsformular für das neue Tarifangebot angeschrieben. Weitere Informationen erhalten die Fahrgäste in der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter Telefon 0 35 31/ 6 50 0- 10.

Margitta Zerna-Beck,
Geschäftsführerin VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Tag der Ausbildung und Beschäftigung im Landkreis Elbe-Elster

Der Landkreis Elbe-Elster wird in bewährter Weise im Jahr 2009 Angebote schaffen, um den Jugendlichen der Region sowie auch weiterbildungsinteressierten Bürgern vielfältige Informationen zu den Themen Erstausbildung, Qualifizierung und Studienmöglichkeiten zu bieten. Der „12. Tag der Ausbildung und Beschäftigung“ findet im Oktober in der Herzberger Elsterlandhalle statt. Die Vorbereitungen zu dieser Veranstaltung sind bereits in vollem Gange. Eine der ersten Aufgaben ist wie auch in der Vergangenheit die Akquise von Ausbildungs-, Praktikums- und Ferienjobplätzen zur inhaltlichen Erstellung der aktuellen Ausbildungsfibel 2010. Diese soll als Wegweiser für Schulabgänger, arbeitslose Jugendliche, Schulen und weitere Institutionen dienen. Die inhaltliche Erstellung erfolgt während einer durch das Job-Center Elbe-Elster geförderten Jugendmaßnahme, die durch die Kammer der Technik F.u.U. in Bad Liebenwerda durchgeführt wird. Drei Jugendliche tragen gemeinsam mit einer Koordinatorin alle wichtigen Daten zusammen. Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH als Koordinator dieser Aktivitäten bittet in diesem Zusammenhang die Unternehmen der Region sich

aktiv in die Erstellung der Ausbildungsfibel einzubringen und die Jugendlichen mit offenem Ohr zu empfangen. Schon jetzt sind kurzfristige Ausbildungsplatzangebote im Internet einzusehen, welche noch vor dem Tag der Ausbildung und Beschäftigung zu besetzen sind. Zu finden sind diese unter www.region-elbe-elster.de unter der Rubrik „Tag der Ausbildung“. Diese Angebote werden bis Oktober ständig aktualisiert. Auf dieser Seite sind demnächst auch weitere Informationen rund um die Veranstaltung und das Thema Ausbildung zu finden. Die weiteren Aktivitäten zur Vorbereitung des Tages der Ausbildung und Beschäftigung werden kooperativ vom Landkreis Elbe-Elster, der RWFG EE mbH und der Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung des Landkreises Elbe-Elster (MIT) wahrgenommen. Neben einer Vielzahl an Informationen rund um die Unternehmen und Ausbildung wird es zum zweiten Mal zur Verleihung des „AusbildungsStar EE“ kommen, in der ein Unternehmen für seinen aktiven Beitrag zur Fachkräfteausbildung Jugendlicher durch langjährige Kontinuität ausgezeichnet wird. Infos kompakt: **«12. Tag der Ausbildung und Beschäftigung im Landkreis Elbe-Elster»**

Ort: Herzberg, Elsterlandhalle
 Zeit: Samstag, 10. Oktober 2009, 10:00 bis 15:00 Uhr
 Informationen: www.region-elbe-elster.de
 Gern können Sie sich als Unternehmen oder Institution bei der Erstellung der Ausbildungsfibel und/oder in die Vorbereitung des Tages der Ausbildung und Beschäftigung einbringen. Wei-

tere Informationen erhalten Sie durch das Team «Regionalbudget» bei der **Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH** in Herzberg:
Telefon: 03535 485911
Fax: 03535 21432
E-Mail: bildungsmesse@region-elbe-elster.de

Jens Zwanzig, Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH



Im Beisein vom Bildungsminister des Landes Brandenburg Holger Rupprecht (l.) und dem Geschäftsführer der RWFG EE mbH Wilfried Höhne (r.) überreicht der Erste Beigeordnete des Landkreises Elbe-Elster Peter Hans (2. v. l.) erstmalig den AusbildungsStar EE. Erster Preisträger ist die Campina GmbH, deren Personalverantwortliche Dr. Martina Mönicke (2. v. r.) den Preis freudestrahlend entgegennimmt.



gut informiert

Ihr Amtsblatt –
hier steckt Ihre
Heimat drin.



Auszeichnung der Sparkasse als TOP-Vermittler in der Sparte Krankenversicherung



Die Sparkasse Elbe-Elster vervierfachte in 2008 ihr Neugeschäft in der Sparte Krankenversicherung und wurde dafür von der Union Krankenversicherung AG (UKV) als „TOP-Vermittler“ ausgezeichnet.

Unter den brandenburgischen Sparkassen rangiert sie nun auf dem ersten Platz.

Der Vorstandsvorsitzende, Manfred Schäfer, übergab diese Auszeichnung stellvertretend an Frau Gaby Blaser, Direktionsleiterin Geschäftsstellen, in Anerkennung für eine engagierte und kundenorientierte Gesamtbetreuung in den 23 Geschäftsstellen.

*Manfred Schäfer
Vorstand*

Rezepte für Rückkehrer - Heimkehrerbörse

Neue Internetplattform entsteht

Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH erarbeitet derzeit ein Konzept zur Initiierung einer Heimkehrerbörse. Mit dieser Internetplattform sollen Elbe-Elsteraner, die aus verschiedenen Gründen die Region verließen, wieder mit Informationen zum Arbeiten, Leben und Wohnen versorgt werden. Dies ist keine Beschäftigungstherapie der Wirtschaftsförderung, sondern verfolgt strategische Ziele. Glaubt man den Bevölkerungsprognosen des Landes Brandenburg, so werden wir im Jahr 2020 ca. 30 % weniger Einwohner im Alter zwischen 20 und 40 Jahren und 14,3 % weniger Einwohner im Alter zwischen 40 und 60 Jahren haben. Keiner kann heute die künftigen Entwicklungen prognostizieren. Der Verlust an jungen Fachkräften wird sich, sofern die Finanz- und Wirtschaftskrise keine tiefen Spuren hinterlässt, zunehmend in den Unternehmen bemerkbar

machen. Unternehmen haben künftig die Möglichkeit, ihre Stellenangebote über diese Plattform zu veröffentlichen. Des Weiteren wird eine enge Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit angestrebt. Das Informationsangebot wird über die formalen Stellenangebote hinausgehen, erklärt der Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, Herr Wilfried Höhne. Neben Angaben zur Wohnungssituation im Landkreis werden Daten zum Gesundheits- und Bildungswesen aufgenommen und veröffentlicht. Es ist ein modernes Dienstleistungsangebot für junge Leute, die in der Region bleiben oder ihr Heimweh behandeln lassen wollen und den Weg in die Heimat suchen. Per Mausclick können dann alle relevanten Informationen zur Region in Erfahrung gebracht werden.

*Wilfried Höhne,
Geschäftsführer RWFG mbH*

Jugend/Familie/Sport

Erlebnispädagogik in greifbarer Nähe...

Floßfahren auf der Elster

Auf geht's zu einer neuen Runde Floßfahren auf der Elster. Das ASB Spielmobil veranstaltet dieses Jahr wieder eine Floßfahrt, welche an Himmelfahrt vom 22. Mai 2009 bis 24. Mai 2009 stattfindet. Kinder ab 10 Jahre und Erwachsene (max. 10 Leute) können sich gerne anmelden.

Der Preis kann beim Spielmobil erfragt werden. Die Fahrstrecke vollzieht sich von München bis nach Herzberg mit Zwischenstopp in Kleinrössen.

Los geht es jeweils 13:00 Uhr und endet ca. 17:00 Uhr.

Die Flöße werden mit den Teilnehmern selbst gebaut, wobei jeder sein Geschick zeigen kann. Ihr könnt euch auf eine spannende und abenteuerlustige Fahrt freuen. Weitere Informationen gibt es beim ASB Spielmobil, Straße der Jugend 5b, 04916 Schönewalde, Tel.: 03 53 62/63 33, E-Mail: spielmobil@asbee.de, Internet: www.asbee.de
*Mario Gaudlitz, Projektleiter
Spielmobil-Team*

Bildung/Kultur

Projekttag 7. Klassen an der Oberschule Falkenberg

Thema „Das Tagebuch der Anne Frank“

Die Klassen 7a und 7b der Oberschule Falkenberg führten vom 16. Februar bis 18. Februar 2009 Projekttag zum Thema „Das Tagebuch der Anne Frank“ durch. Am Montag wurden wir in die historische Situation zur Zeit des deutschen Faschismus eingeführt. Wir setzten uns auch mit der jüdischen Religion auseinander. Außerdem wurde uns viel über das Leben der Juden erzählt. Im LER Unterricht schrieben wir dann einmal Hebräisch, um die Muttersprache der Juden kennen zu lernen. Nachdem wir uns damit beschäftigt hatten, lasen wir mehrere Ausschnitte aus dem „Tagebuch der Anne Frank“ und diskutierten darüber. Am Dienstag arbeiteten wir in Gruppen. Wir bekamen verschiedene Arbeitsaufträge. So beschäftigte sich eine Gruppe mit dem Leben im Ver-

steck, eine andere Gruppe setzte sich mit den Helfern auseinander. Wir suchten im Internet und in Büchern Informationen und Bilder zu den Themen. Anschließend gestalteten wir Plakate, die wir später vorstellen sollten. Am Mittwoch, dem 18. Februar 2009, fuhren wir in die Dessauer Marien-Kirche, um uns das Theaterstück zum „Tagebuch der Anne Frank“ anzusehen. Die Atmosphäre war dem Inhalt des Theaterstückes sehr zuträglich. Anne überzeugte uns mit ihrer fröhlichen und zuversichtlichen Art sehr. Am Freitag, dem 20. Februar 2009, hatten wir Gelegenheit, die Plakate in Feinarbeit fertig zu stellen, um sie dann am folgenden Dienstag vorzustellen. Es waren drei abwechslungsreiche Tage, die uns allen sehr viel Freude und Spaß bereitet haben.
*Juliane Ziehlke, Klasse 7a der
Oberschule Falkenberg*

Landeswettbewerb

„Jugend musiziert“ Ende März

Kreis ist mit 20 Nachwuchstalenten in Cottbus vertreten

Der bedeutendste musikalische Nachwuchswettbewerb wird im Jahr 2009 bereits zum 46. Mal bundesweit ausgeschrieben. Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Matthias Platzeck reisen 252 Nachwuchsmusiker aus dem ganzen Land am 27. und 28. März 2009 nach Cottbus zum Landeswettbewerb, um sich im musikalischen Wettstreit miteinander zu messen. Die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ schickt 20 ihrer besten Nachwuchstalente ins Rennen. Die Sieger beim Landeswettbewerb fahren an Pfingsten zum Bundeswettbewerb nach Essen. In Cottbus sind über 170 Musikbeiträge in sieben verschiedenen Kategorien zu hören. In diesem Jahr gibt es Solowertungen für Bläser, Gitarre, E-Bass, Musical und Orgel sowie Gruppenwertungen für Duos: Klavier und Streicher, Duo Kunstlied, Schlagzeug-Ensemble und Klavier vierhändig. Erstmals sind auch Rock und Pop-Kategorien vertreten. Gewertet wird am Freitag von 10:00 bis 19:00 Uhr

sowie am Samstag von 09:00 bis 18:00 Uhr im Konservatorium Cottbus, im Staatstheater Cottbus und im Stadthaus am Altmarkt. Alle Wertungsspiele sind öffentlich. Der Eintritt ist frei. Zum diesjährigen Landeswettbewerb erwartet der Landesausschuss „Jugend musiziert“ neben Gästen aus der Politik und Kultur wieder bis zu 5.000 Besucher aus ganz Brandenburg, darunter die Angehörigen der Teilnehmer sowie Leiter und Pädagogen der Musikschulen des Landes Brandenburg. Im Rahmen der feierlichen Abschlussveranstaltung am 28. März 2009 um 19:00 Uhr im Staatstheater Cottbus werden dann die Urkunden in Anwesenheit von Brandenburgs Kulturministerin Prof. Dr. Johanna Wanka an die Preisträger verliehen. Alle Ergebnisse des Wettbewerbs können ab Samstag, 28. März 2009, 21:00 Uhr, unter www.jum Brandenburg.de/ergebnisse abgerufen werden.

(tho/Katja Bobsin)

Mit Umweltgedanken auf Platz 1

Multiplikationsbretter an Elsterlandgrundschule

An der Elsterlandgrundschule Herzberg werden seit 2007 im Rahmen der Umweltaktion „Sammeldrache“ leere Drucker- und Tintenpatronen sowie alte

Handys gesammelt. Durch ein Punktesystem erhält die Schule dafür von der „Stiftung Lesen“ Materialien, die nicht im Schuletat beinhaltet sind.

Zu diesen Materialien gehören auch Multiplikationsbretter für den Mathematikunterricht der zweiten Klasse. Einen ganzen Klassensatz solcher Rechenwerke konnte der Initiator dieser Sammelaktion - Jens Ott - gemeinsam mit Enrico Buchs zur Mathestunde an Frau Gärtner übergeben. Herr Buchs ist Marketingleiter der Firma Heinzsoft. Seit Beginn dieser Sammelaktion engagiert sich die Firma Heinzsoft und verhalf der Schule mit vielen eingesandten Sammelboxen zum Sieg im Jahr 2008 im Land Brandenburg.

Durch die weitere Unterstützung zahlreicher Firmen, Institutionen, Eltern und Schüler konnte so ein Preisgeld in Höhe

von 1.000 EUR erzielt werden. Und als Überraschung kommt MEIKE - das Maskottchen - persönlich vorbei, um den Scheck zu überreichen. Bis heute wurden 41 Sammelboxen gefüllt, insgesamt 3000 Module gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. So kommen sie nicht in den Restmüll, sondern werden gereinigt, aufbereitet und wieder befüllt. Und gelangen danach wieder in den Handel. Im besten Fall funktioniert das mehrfach! Das vermeidet Abfälle und schont die Ressourcen und Rohstoffe.

Weitere Informationen gibt es unter www.jensott73.de

Jens Ott
Initiator Sammelaktion



Sven Gückel

Angebote der Kreisvolkshochschule

Abbau von Stress durch progressive Muskelentspannung

Sie gehört wohl zu den bekanntesten Entspannungstechniken. Das Prinzip ist einfach. Verschiedene Muskelpartien werden angespannt und nach kurzer Zeit wieder losgelassen. Durch diesen Kontrast nimmt man die eintretende Entspannung intensiv wahr. Es kann beim Einschlafen, in Angst- oder Prüfungssituationen, im Zug, im Flugzeug oder während einer kurzen Rast bei einer langen Autofahrt effektiv angewendet werden. Der Kurs startet am Dienstag, dem 21. April 2009 um 18:30 Uhr im Umfang von 10 Veranstaltungen jeweils 90 Minuten. Dieser Kurs ist durch die Krankenkassen anerkannt.

Bildbearbeitung am PC

Das kennen Sie: Mit Ihrer Digitalkamera haben Sie zahlreiche Bilder aufgenommen, teilweise nicht wiederholbare Erlebnisse festgehalten und manche sind einfach „nicht gelungen“. Unschärf, unter- oder überbe-

lichtet, Farbverfälschungen, rote Augen oder nicht zum Motiv passende Gegenstände verfremden das Bild. Das ist korrigierbar. Vielleicht möchten Sie auch einige Bilder als Poster oder Montage gestalten. Mithilfe der Bildbearbeitung ist das machbar! Der Kurs startet am 20. April 2009, jeweils montags und mittwochs in der Zeit von 17:30 bis 20:30 Uhr im Umfang von sieben Veranstaltungen.

Computergrundkurs und Einführung Internet

Der Kurs ist für Anfänger bestimmt und erfordert keine Vorkenntnisse. Inhalt des Kurses ist die Arbeit mit dem Betriebssystem XP, Fenster-technik, Starten von Programmen, Arbeiten mit Objekten, Ordern und Dateien, kopieren, speichern, drucken und eine Einführung in die Nutzung des Internets. Der Kurs startet am 20. April 2009, jeweils montags und donnerstags in der Zeit von 19:00 bis 21:15 Uhr im Umfang von 15 Veranstaltungen. Inte-

ressenten melden sich bitte bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon 03531 7176-100/105 oder per E-Mail: vhs.fi@lkee.de

Alte Möbel restaurieren - Wochenendkurs am 16./17. Mai 2009

Irene Stöber, Möbelrestaurateurin kommt am 16. und 17. Mai 2009 aus Berlin wieder in den Atelierhof Werenzhain. Es sind alle herzlich mit ihren Kleinmöbeln, Möbelteilen oder anderen Holzobjekten eingeladen, die unter ihrer Anleitung, die mitgebrachten Stücke fachmännisch restaurieren möchten.

Es werden grundlegende Fertigkeiten wie Verleimtechniken, Furnierarbeiten und die Aufarbeitung alter Oberflächen vermittelt. In angenehmer Umgebung finden Sie sonnabends in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr und sonntags in der Zeit von 10:00 bis 16:30 Uhr Antworten auf alle Fragen der Holzbearbeitung.

Werkzeuge und Materialien wie Schleifpapier und Polituren werden gegen ein geringes Entgelt zur Verfügung gestellt. Handwerkliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Kursentgelt beträgt 54,00 Euro.

Der Vorbereitungsaufwand erfordert für diesen Kurs verbindliche Anmeldungen bis zum 6. Mai 2009 bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon/Fax: 03531 7176-100/105 oder per E-Mail: vhs.fi@lkee.de.

Theaterfahrt mit der Volkshochschule

Am Sonntag, dem 24. Mai 2009 möchten wir mit Ihnen in das Staatstheater Cottbus fahren. Um 16:00 Uhr steht die Oper von Bedrich Smetana „Die verkaufte Braut“ auf dem Spielplan. Anmeldungen bis zum 8. April 2008 unter 03531 7176-100 oder 7176-105 erbeten. Preis ca. 35,00 Euro.

Christine Naumann
Kreisvolkshochschule

Kulturkalender

Donnerstag

26. März 2009

■ **Vorträge**

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6-8, „Zum 175. Geburtstag des Dobrilugkers Hermann Wilhelm Vogel, dem Begründer der Farb fotografie“ - Vortrag von Jürgen Schlinger

Falkenberg, Haus des Gastes, „Bilder der Heimat - die Region zwischen Elbe und Elster“ - Heimatkundlicher Vortrag mit Herr Sven Gückel

Freitag

27. März 2009

■ **Sonstiges**

18 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, „Amüsantes aus dem Alltag in Liedern und Sketchen von Reutter und Lorient“ - Programm mit den Herzberger Comedians (Info-Tel.: 03533/161533)

20 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, „Sieben Sterne“ - Abendliche Klosterführung

Samstag

28. März 2009

■ **Vorträge**

11 Uhr und 14 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, Erlebnistour „Steinig - Staubig - Schön warm“ zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett, incl. sachkundiger Führung und Schauvorführungen an den einzelnen Stationen, Energiedrink, Bergmannsschmaus in historischer Umgebung, „Schmieröl“ und einem „essbaren Brikett“. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung (spätestens 3 Tage vor Führung) möglich. Infos/Anmeldung unter Tel.: 035341/94005.

■ **Wandern und Radtouren**

14 Uhr, Sonnewalde, Treff vor dem Vorderschloss, Archäologische Wanderung mit Manfred Rothe (Infos unter 035323/68318)

■ **Lesungen und literarische Veranstaltungen**

19 Uhr, Elsterwerda, Kl. Gale-

rie „Hans Nadler“, Hauptstr. 36, „Ohne Vorwarnung“ ein Krimi mit Herzblut von Nora Günther. Hoyerswerda, eine Familie, alltägliche Kämpfe, Misstrauen und Eifersucht, ein Dreieck tödlicher Geheimnisse ...

■ **Sonstiges**

19:30 Uhr, Kirchhain, Walter-Rathenau-Str. 12a, „Tanzabend für Jung und Alt“ - Oldies, Schlager, Rock und Pop von gestern und heute. Mit tollem mehrteiligen Showprogramm mit der Bauchtänzerin Shalina Mavis, orientalischem Essen und leckeren Cocktails. Die Eintrittskarte nimmt an einer kleinen Tombola teil. (Vorbestellung 0174/2489732)

■ **Konzerte**

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Konzertabend mit „Squeezebox Teddy - dem letzten lebenden Troubadour“ und kulinarischen Spezialitäten vom Brauhaus Radigk

■ **Kabarett**

20 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Das bekannte Liederkabarett „MTS“ aus Ost-Berlin (früher „Mut, Tugend, Schönheit“ - heute „Makaber, Taktlos, Sauber“)

Sonntag

29. März 2009

■ **Wandern und Radtouren**

9:30 Uhr, Pechhütte, Gasthaus Winzer, „Radlerfrühstück und alte Geschichten“ - Lesung mit anschließender Radtour (ca. 4-5 h) unter Leitung von Gästeführer Herrn Schneider

■ **Kinder**

10:30 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstraße 3, „Die Geschichte der traurigen Sonne“ - Familienprogramm (Kita bis 3. Klasse). Larissa bekommt von ihrer Mutti eine Gute-Nacht-Geschichte erzählt: wie das Planetensystem entstanden ist, wie sich das Leben auf der Erde entwickelt hat und welche Bedeutung dem Umweltschutz zukommt, sind der Inhalt dieser lustigen und lehrreichen Geschichte.

■ **Sonstiges**

11 Uhr, Kleinkrausnik, Gaststätte, Frühschoppen mit Blasmusik (Info-Tel.: 035323/ 301)

■ **Disco und Tanz**

15 Uhr, Finsterwalde, Trainingszentrum des TSC, Leipziger Straße, Tanz-Tee zum Frühlingserwachen

■ **Konzerte**

17 Uhr, Kirchhain, Gemeindegottesaal, Kirchstraße, „Heiter beschwingt in den Frühling hinein“ - BENEFIZKONZERT für die Voigt-Orgel mit Musik für Klavier und Gesang mit Tobias Scheetz (Klavier) und Sophie Malzo (Gesang) aus Potsdam (Eintritt frei, eine Spende zur Restaurierung der Voigtorgel ist erbeten)

■ **Vorträge**

19 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstraße 3, „Die Geschichte des astronomischen Fernrohrs“ - Prof. Dr. D. B. Herrmann aus Berlin bezeichnet in seinem neuesten Buch „Der Zyklus“ diese bedeutendste technische Errungenschaft für die astronomische Erkenntnisgewinnung nach den einäugigen Riesen der griechischen Sagenwelt. Erleben Sie einen Überblick über die 400-jährige Geschichte dieses Beobachtungsinstruments.

Montag

30. März 2009

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „Wächter der Wüste“ (Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

Mittwoch

1. April 2009

■ **Vorträge**

10 - 16 Uhr, Maasdorf, NaTourraum, „Grünlandtag-Tagung“ - Während der Fachtagung werden Wissenschaftler und Praktiker über verschiedene Landnutzungskonzepte sowie Möglichkeiten und Grenzen einer ressourcenschonenden Grünlandbewirtschaftung referieren und diskutieren (Info-Tel. 035341/61512)

19 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Afghanistan - Bilder aus einer fremden Welt“ - Foto-reportage von Sven Gückel

■ **Sonstiges**

15 Uhr, Lugau, Touristenstation, Hauptstr. 79, Ostereier gestalten mit natürlichen Farben aus Küche, Garten und Apotheke (Info-Tel.: Tel. 035322/2306)

Donnerstag

2. April 2009

■ **Vorträge**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Vom alten Schloss zur Schlossherberge Uebigau“ - Vortrag von Klaus Wackernagel (Falkenberg)

Freitag

3. April 2009

■ **Sonstiges**

19 Uhr, Mühlberg, Kloster, Ökumenischer Jugendkretzweg

■ **Konzerte**

20 Uhr, Saathain, Gaststätte „Zur Linde“, 5. Talenteschmiede der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

■ **Regionale Märkte**

Schönewalde (bei Herzberg), Frühlingmarkt. Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges Angebot von farbenfrohen Frühlingsblumen, Bastel- und Handarbeiten und kleinen Ostergeschenkideen.

Samstag

4. April 2009

■ **Regionale Märkte**

9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernscheune, Prestewitzer Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

■ **Sonstiges**

8:20 Uhr, Kleinbahnen sowie **10:10 Uhr, 12:30 Uhr, 14:50 Uhr und 17:10 Uhr, Crinitz**, Bahnhof, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Finsterwalde (Infos: 03531/63125)

9 Uhr, 11:20 Uhr, 13:40 Uhr, 16:00 Uhr und 18:15 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn zum Töpfermarkt nach Crinitz und zurück (Infos: 03531/63125)

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

10 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, Eröffnung der „Ersten Ausstellung“ mit Arbeiten der Hobby-Künstlerin Sabine Richter aus Gorden

■ **Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Kirchhain, Rathaus, Markt, „Frühlingsluft und Kaffeeduft“ - Rad- und Wandertour (ca. 25 km). Per Rad über Werenzhain, Lichtena nach Friedersdorf. Wanderung zum Friedersdorfer Tiergarten, danach Mittagessen, Besichtigung der kleinen Heimatstube. Rücktour über Schönwalde, Frankena (Kaffeetrinken) nach Doberlug-Kirchhain.

10:30 Uhr, Mühlberg, Wasserspiel am Altstädter Markt, „Im Zeichen des Löwen“ - Geführte Stadtwanderung durch Alt- und Neustadt unter Leitung von Gästeführer Herrn Beyer mit kurzweiligen Einblicken in die Mühlberger Geschichte und vielen Informationen über die Herkunft des Löwen und den Umgang der Mühlberger mit ihrem Wahrzeichen. (Info-Tel.: 035342/ 70422)

■ **Puppentheater und Marionettenspiele**

15 Uhr, Hirschfeld, „Oberer Gasthof“, „Das Lügenmäulchen“ - Familienvorstellung mit dem Märchen im Rahmen des 14. Historischer Marionettenspieltag im Elbe-Elster-Land

19 Uhr, Hirschfeld, „Oberer Gasthof“, „Mutterliebe oder Sturz in den Höllengraben“ - Große Abendvorstellung im Rahmen des 14. Historischer Marionettenspieltag im Elbe-Elster-Land mit einem der meistgespielten Volksstücke aus dem Repertoire der Wandermarionettentheater in fünf Aufzügen. Ein Theatererlebnis der besonderen Art mit historischen Marionetten und prächtigen Kulissen

■ **Vorträge**

15 Uhr, Mühlberg, Kath. Kirche, RUHEPUNKT- ein Nachmittag in der Fastenzeit. Thema: Jesusbegegnungen

18 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr., „7. Astronomietag - die Lange Nacht der Sterne“ - Programm: „Mit Professor Photon durchs Weltall“ (Vortrag), „Geheimnisse des Südhimmels“ (Vortrag) und Live-Musik oder Hörspielkino runden den Abend in der Planetariumskup-

pel ab. Himmelsbeobachtungen im Planetariumsgarten, auf der Sternwarte, Astroshop, Astroquiz, Lotterie, Getränke und Speisen vom Grill!

■ **Kneipenfest**

ab 19 Uhr, Bad Liebenwerda, versch. Kneipen, 4. Bad Liebenwerdaer Kneipenfest unter dem Motto „Nur einmal bezahlen - überall dabei sein!“, Das Programm:

„Alte Schmiede“, Breite Straße 8, MIGUELITO - Das lustige Duo spielt berühmte Songs auf akustischen Gitarren und verwendet dabei moderne Grooves. Bei ihren Auftritten werden lustige Varianten sämtlicher Music-Styles wie Oldies, Spanish-Songs, längst „vergessene“ Diskohits, Blues, bis hin zu Irish Music dargereicht. Entertainment und Party garantiert! Café-Bar-Pension „Cacadu“, Markt 25, THE HORNETS - The Rock 'n' Roll is back... - Das Trio nimmt die Besucher mit auf eine Reise in die Zeit der Cadillacs, Milchbars und Jukeboxen. Rock 'n' Roll, Boogie Woogie sowie Doo Wop der 50er mit Hits von Elvis über Jerry Lee Lewis bis zu Louis Armstrong werden tanzbar und mitreißend präsentiert.

Hotel & Restaurant „Norddeutscher Hof“, Dresdener Straße 2, HUFSEISEN - OLDIEPEK - Hilmar Pekar bietet Oldies, Country & Western, traditionelle Songs, bekannte und auch neue Lieder. Das Highlight in seinem Programm sind die wunderbaren Titel aus den 60ern und jünger. Die Songs, die man heute noch im Ohr hat und doch immer wieder so gern hört.

Konditorei & Cafe Beeg, Roßmarkt 1, FAIRYDUST - Nach 5 Jahren als Frontfrau der märchenhaften Band Fairytale ist die Fee seit 2004 erfolgreich solo „on tour“. Fairy begeistert und verzaubert ihr Publikum mit Scottish, Irish & American Folk: mal sanft, mal wild; mit Akustik-Gitarren, phantastischer Stimme & amüsanter Moderation.

Restaurant „Maharadscha“, Roßmarkt 14, PEER ORXON - Specials Of Rock And Swing - Wer die Musik von Sting, Queen, Red Hot Chili Peppers, Ray Charles und Led Zeppelin mag, wird einen spannenden Abend erleben. Orxon interpretiert Songs verschiedenster Bands und Solisten und kombiniert Sie mit eigenen Stücken.

Speisegaststätte „Stadtcafe“, Bahnhofstraße 4, PAPA JOE - Keine Sequenzer, keine Sampler, keine Midi-Files, kein doppelter Boden! Bei „Papa Joe“ aus Finsterwalde zählt nur echtes musikalisches Handwerk. Der Gitarrist der „F60-Combo“ aus Finsterwalde ist ein richtiger „Haudeggen“ alter Schule. Zu hören gibt es Oldies, Rock, Folk und Songs vom Feinsten.

Sonntag

5. April 2009

■ **Sonstiges**

8:20 Uhr, Kleinbahnen sowie **10:10 Uhr, 12:30 Uhr, 14:50 Uhr und 17:10 Uhr, Crinitz**, Bahnhof, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Finsterwalde (Infos: 03531/63125)

9 Uhr, 11:20 Uhr, 13:40 Uhr, 16:00 Uhr und 18:15 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn zum Töpfermarkt nach Crinitz und zurück (Infos: 03531/63125)

■ **Wandern und Radtouren**

9:30 Uhr, Mühlberg, Parkplatz Käthe-Kollwitz-Hütte, Wanderung durch die Dahleener Heide unter Leitung von Gästeführer Herrn Beyer (Info-Tel.: 035342/ 70422)

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Landhotel „Biberburg“, Wanderung (ca. 5 km) durch Feld- und Wiesenareale in den westlichen Teil der Gemarkung Bad Liebenwerda zum „Alten Torfstich“ mit Abstecher zur „Schwarzen Elster“ und zum ersten Moorabgabebiet für das 1905 gegründete Moorbad der Stadt Bad Liebenwerda. Sie erfahren zahlreiche floristische, faunistische und historische Besonderheiten dieser Region. Die Besichtigung einer Biberburg ist bei dieser Führung inbegriffen (Info-Tel.: 035341/6280)

■ **Regionale Märkte**

10 - 17 Uhr, Grochwitz (bei Herzberg), Bauernscheune der Agrargenossenschaft, Mahdeler Weg 7, Ostermarkt (Infos unter Tel.: 03535/3743)

10:30 Uhr, Oppelhain, Paltockwindmühle, „Kleines Frühlingsfest“ - Das Team von rbb-Fernsehen wird an diesem Tag die Aufnahmen für die beliebte Fernsehsendung „Der Land-

schleicher extra“ mit dem Moderator Gerald Meier zum Thema „Ausflüge in die Mark Brandenburg“ in Oppelhain drehen. Dazu präsentiert sich Oppelhain in Vorbereitung auf den Mühlenmarkt und um den Wettbewerb Naturparkgemeinde 2009 mit: die FFw Oppelhain/Rückersdorf mit alter und neuer Technik, die Landfrauen in Tracht mit einem Kaffeestand, der Sportverein mit den Cheerleader „Girls de luxe“, der Friedersdorfer Chor mit Frühlingsliedern, das Besucherzentrum mit Kuchen und Brot aus dem Backofen „HUGO“, die Gaststätte „Otto“ mit Getränken und Bratwurst, die Agrargenossenschaft mit einem Blumenstand, der Reit- und Fahrverein Rückersdorf/Friedersdorf sowie Musikalische Umrahmung und Moderation durch Harald Posselt gemeinsam mit dem Moderator vom „rbb“-Fernsehen Gerald Meier (Sendetermin: Karfreitag, 10.04.2009 um 18.55 Uhr im „rbb“ Fernsehen Brandenburg)

■ **Konzerte**

11 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Eröffnungskonzert mit Andreas Bergener und seinen „Schlossbergmusikanten“

■ **Vorträge**

14 Uhr, Mühlberg, Frauenkirche, „Kinder und Tod - wie gehen wir damit um?“ - Zu Gast ist Imke Jonas. Familientag mit Impuls für Erwachsene

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Markt 20, „Unterwegs im Naturpark - die schönsten Radrouten“ - Vortrag im Naturparkhaus, bei dem Empfehlungen für die kommende Radsaison gegeben werden.

Montag

6. April 2009

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „So ist Paris“ (Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

Dienstag

7. April 2009

■ **Wandern und Radtouren**

13 Uhr, Plessa, Kulturhaus, „Schnuppertour in den Frühling“ - Die kleine Radtour (ca.

15 km) führt entlang der Schwarzen Elster zu einer Stippvisite ins frühlinghafte Schradenland (Info-Tel.: 03533/819825)

■ Sonstiges

19 Uhr, Herzberg, Gasthaus „Wolfschlucht“, Vereinszimmer, „Herzberg in der Vergangenheit“ - Schmalfilmvorführung mit Wolfgang Klee (z. B. Teichfahren Grochwitz, 800-Jahr-Feier, Motocross Bahnsdorf, Sommerbad)

Karfreitag

10. April 2009

■ Wandern und Radtouren

13 Uhr, Plessa, Kraftwerk, Wanderung (ca. 3 Std.) entlang der „Glück-Auf-Strecke“ - Vor fast 50 Jahren endete im Bereich Plessa - Kahla - Döllingen die Ära der Braunkohleförderung und hinterließ Spuren. Gehen Sie mit auf Entdeckungsreise. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind notwendig (Info-Tel.: 03533/819825)

■ Konzerte

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu“ - Meditation & Lesungen mit der Kantorei Doberlug, Instrumenten & Orgel; Leitung: Helfried Brauer

Samstag

11. April 2009

■ Regionale Märkte

8 - 13 Uhr, Elsterwerda, Marktplatz, „Grüner Markt“ - Über 30 Direktvermarkter und Kleinerzeuger bieten frische Produkte aus dem Elbe-Elsterland an (Besuch des Osterhasen: 10 - 11 Uhr)

■ Sonstiges

10 - 17:30 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „LOUISE“, Fahrtag der LOUISE-Grubenbahn - Ein interessantes Fahrerlebnis auf der Bahnstrecke im Fabrikgelände. (Infos unter www.bahn-louise.de.vu)

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Mode-Express“ (Kartenvorverkauf im Haus des Gastes)

20 Uhr, Mühlberg, Frauenkirche, Osternacht mit Chor

■ Kinder

10:30 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr., „Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte“

- Kinder- und Familienprogramm (Kita und Grundschulklassen)

■ Vorträge

11 Uhr und 14 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, Erlebnistour „Steinig - Staubig - Schön warm“ zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett, incl. sachkundiger Führung und Schauvorführungen an den einzelnen Stationen, Energiedrink, Bergmannschmaus in historischer Umgebung, „Schmieröl“ und einem „essbaren Brikett“. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung (spätestens 3 Tage vor Führung) möglich. Infos/Anmeldung unter Tel.: 035341/94005.

■ Tanz und Disco

20 Uhr, Grochwitz (bei Herzberg), Bauernscheune der Agrargenossenschaft, Mahdeler Weg 7, Ostertanz in den Frühling

21 Uhr, Brandis, Gasthaus, Disco

Ostersonntag

12. April 2009

■ Sonstiges

10 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Traditionelles Ostereiersuchen im Tierpark - auch Osterhase Stupsi ist dabei

■ Tanz und Disco

19 Uhr, Polzen, Gaststätte, Ostertanz

Ostermontag

13. April 2009

■ Vorträge

16 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr., „Warum ist Ostern dieses Jahr so zeitig“ - Der Ostersonntag fällt in diesem Jahr auf einen sehr frühen Termin. Neben der ausführlichen Erläuterung des österlichen Sternenhimmels erfahren Sie die Antwort auf die Frage in der Erklärung der so genannten Osterformel.

■ Konzerte

16 Uhr, Saxdorf, Galerie im Pfarrgarten, Hauptstraße 5, „Trio Rubin“ - Ilan Schneider (Bratsche), Ithay Khen (Cello) und Markus Schlemmer (Klavier) spielen Werke von Johannes Brahms, Ernst Bloch, Zikmund Schul und Henrik Wieniowski

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspie-

gel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „Cassandras Traum“ (Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

Mittwoch

15. April 2009

■ Sonstiges

15 Uhr, Lugau, Touristenstation, Hauptstr. 79, „Die Natur erwacht - Kräuter im Frühjahr“ - Frau Franke lässt uns an Ihrem Kräuterwissen teilhaben

19 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Brandenburgische Jungweinproube

Donnerstag

16. April 2009

■ Vorträge

19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstraße 42, „Artenschutz an alten Gemäuern“ - Vortrag von Dr. Thomas Spillmann-Freiwald (Lindena) zu tierischen und pflanzlichen Kulturfolgern in unserer Stadt.

19 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Vortrag von Phytotherapeutin Kerstin Matausch aus Torgau: „Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen“ - Diese Weisheit unserer Vorfahren erlangt heute wieder zunehmend an Bedeutung. Wofür ist welches Kraut gut? Welche Gerichte kann man damit würzen? Und welche geheimen Wirkungen haben diese Kräuter? Heute sind wir dabei, sie wieder zu entdecken, die Naturheilmittel der Kräuterafrauen.

Freitag

17. April 2009

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Aufbruch Afrika“ - Galeriegespräch zur Sonderausstellung mit Ölmalerei von Gerd-Gunther Madry (Merseburg)

■ Vorträge

19 Uhr, Grochwitz (b. Herzberg), Schloss, Schloss-Allee 1, Vortrag Afghanistan-Reise von Sven Gückel (Info-Tel.: 03535/248240)

■ Sonstiges

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Mode-Express“ (Kartenvorverkauf im Haus des Gastes)

Samstag

18. April 2009

■ **Wandern und Radtouren**
9 Uhr, Finsterwalde, Mühlensteine Nehesdorf, „Frühlingstour zum Miniaturenpark Elsterwerda“ Radwanderung (ca. 50 km)

Sonntag

19. April 2009

■ **Wandern und Radtouren**
7 Uhr, Pechhütte, Gaststätte Winzer, Hauptstraße 41 (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Die Vogelwelt in Grünhaus“ - NABU-Exkursion (ca. 4 km auf unbefestigten Wegen). Ausgerüstet mit Spektiv und Fernglas wandern wir mit Biologin Sandra Stahmann durch die reizvolle Bergbaufolgelandschaft und erkunden, welche unserer gefiederten Freunde bereits den Weg nach Hause gefunden haben. (Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung und Verpflegung bitte mitbringen! Info-Tel. 03531/609611)

■ Sonstiges

ab 14 Uhr, Plessa, Elstermühle, „Sagenhafter Mühlensontag“ mit Unterhaltung (Führung, kulinarischen Leckereien (frisches Brot und hausgebackener Kuchen aus dem Steinofen) und Natur pur (Wanderung durch das Landschaftsschutzgebiet) und einer Überraschung

■ Konzerte

15 Uhr, Finsterwalde, Oberstufenzentrum, Aula, Frühlingskonzert des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde

Montag

20. April 2009

■ Vorträge

19 Uhr, Sonnewalde, Grundschule, Haus 2 (1. Stock), „Eine unbequeme Wahrheit“ - Filmvorführung zum Thema globaler Klimawandel mit anschließender Diskussion (Info-Tel.: 035323/60966)

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „Vicky Cristina Barcelona“ (Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

Dienstag 21. April 2009

■ Vorträge

18 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Wölfe auf dem Vormarsch“ - Filmvorführung. Der Tierfilmer Sebastian Koerner präsentiert im Rahmen der Ökofilmtour seinen Film über die Rückkehr der Wölfe nach Deutschland.

18:30 Uhr, Maasdorf, Natourenum, Großer Raum, „Kanada - nach den Tagen im ewigen Eis nun ein Sommernachtsraum?“ - Christine Braun aus Falkenberg berichtet in Wort und Bild mit viel Persönlichkeit und Begeisterung über ihre Erlebnisse beim Finale der Nissan 4 x 4 Auto Bild Challenge in den Rocky Mountains in Kanada. Mehr Abenteuer geht wirklich nicht in British Columbias atemberaubender Kulisse. Dieser Teil Kanadas ist ein Naturjuwel am Pazifik, und ist mit endlosen schneebedeckten Bergketten, kristallklaren Seen und dichten Wäldern so schön, dass man vergessen könnte, dass es um Extremsport geht.

Mittwoch 22. April 2009

■ Wandern und Radtouren

14 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Parkplatz, „Im Reich der Blütenkönigin“ - Kremser tour durch das Streuobstgebiet von Döllingen und Hohenleipisch. Märchenhaft zeigt sich die Landschaft als weißes und zartrosa Blütenmeer. Es gibt Blütengeschichten und Wissenswertes rund um den Obstanbau in der Region zu erfahren. Abschließend gibt es ein Apfelmenü in der Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“ Hohenleipisch. (Anmelden erbeten, Info-Tel.: 03533/7823)

■ Lesungen und

literarische Veranstaltungen

14:30 Uhr, Doberlug, Stadthaus, Poststraße 6a, Buchlesung zum Thema „Demokratie und Demokratiebewegungen“ anlässlich des „Welttages des Buches“. Alle interessierten Bürger sind willkommen!

■ Vorträge

19 Uhr, Mühlberg, Hospiz,

„Wie schmeckt die DDR?“ - Ökumenischer Themenabend. „Warum sind wir, wie wir sind - zu den Sozialisationsbedingungen in der DDR“ mit dem Psychotherapeuten Dr. Hans-Joachim Maaz (Halle)

Donnerstag 23. April 2009

■ Vorträge

14 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Vortrag im Rahmen der Seniorenakademie

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Straße 6 - 8, „Schluss mit der Ahn(en)ungslosigkeit!“ - Genealogie-Forum für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Gerd Günther

■ Sonstiges

16 Uhr, Tröbitz, Gedenkstätte, Feierstunde zum Gedenken an die jüdischen Opfer des Faschismus mit Kranzniederlegung

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

18:30 Uhr Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, Schliebener Str., „Grafische Sentimente“ - Sonderausstellung mit Grafiken von LORAS (Lothar Ralf Schneider) aus Lübben

Freitag 24. April 2009

■ Wandern und Radtouren

19 Uhr, Mühlberg, Wasserspiel am Altstädter Markt, Abendliche Stadtführung mit Weinverkostung unter Leitung von Gästeführer Herrn Beyer (Info-Tel.: 035342/ 70422)

■ Konzerte

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Ev. Kirche St. Nikolai, Orgelkonzert mit Dr. Felix Friedrich (Altenburg) - Er erzählt Erlebnisse und Anekdoten aus seiner Konzerttätigkeit und spielt heitere und besinnliche Orgelmusik

■ Sonstiges

19:30 Uhr, Hirschfeld, Gaststätte „Zum Hirsch“, Pfarrgasse 2, Informativ und Gesellig „Ein Abend nur für die Schönheit der Frau“ - Mode, Frisur, Nägel und Schmuck werden wieder eine wesentliche Rolle spielen. Moderiert und musikalisch umrahmt wird dieser Veranstaltung von DJ Ingolf & PartySoundExpress.

Samstag 25. April 2009

■ Sonstiges

ab 9 Uhr, Döllingen, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, „Hand angelegt ...“ - Freiwilliger Arbeitseinsatz. Alle Freunde des Pomologischen Gartens sind eingeladen, denn ein bisschen Frühjahrsputz lässt den Garten gleich in einem schöneren Licht erstrahlen. Jede Hilfe ist willkommen. Für eine zünftige Brotzeit wird gesorgt. Wer hat, bringt Motorsensen, Rechen und Gabeln mit - wer nichts hat, darf trotzdem kommen. Wegen Versicherung und Picknick ist eine Anmeldung erforderlich. (Info-Tel.: 035341/61512)

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Sorno, Kirche, „Störche, Puppen und Gemälde“ - Geführte Radwanderung (ca. 25 km) unter Leitung von Gästeführer Herrn Schneider mit Besichtigung von Storchhorsten, einer Puppensammlung und eines Ateliers.

14 Uhr, Mühlberg, Wasserspiel am Altstädter Markt, „Stadtspaziergang“ - Führung mit der Sparkasse Elbe-Elster

■ Konzerte

16 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Kindermusical „Arche Noah“ - Kinder der Ev. Kita Doberlug und der Christenlehre im Pfarrsprengel musizieren unter Leitung von Kreiskatechetin Daniela Nützler

19 Uhr, Langennaundorf, Kirche, Eröffnung des „5. Konzertzzyklus im Uebigauer Land“ - Liederabend mit Werken von Franz Schubert und Johannes Brahms gespielt von Dirk Schmidt (Bass) und Hendrik Bräunlich (Klavier)

Sonntag 26. April 2009

■ Wandern und Radtouren

7 Uhr, Maasdorf/Thalberg, Parkplatz zwischen den Teichen, „BELAUSCHT - Vogelstimmen im Frühling an den Teichen“ - Exkursion unter Leitung von Uwe Albrecht. Beobachtung der Wasservögel bei der Balz - seien es die „zänkischen“ Blässhühner oder die Haubentaucher mit ihrem für

uns lustig anmutenden Balzritual. (Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung und Verpflegung bitte mitbringen!

(Info-Tel. 0175 7213067)

9 Uhr, Grünewalde, Naherholungsgebiet „Grünewalder Lauch“, „Brandenburg radelt an - Blütenzauber in den Streuobstwiesen“ - Die Radtour (ca. 40 km) führt durch die Streuobstwiesen zwischen Hohenleipisch, Kraupa und Döllingen. (Nur mit Anmeldung! (Info-Tel.: 03533/819825 oder 0162/9386101)

10 Uhr, Mühlberg, Wasserspiel am Altstädter Markt, „Schlacht bei Mühlberg“ - Frühjahrsradtour unter Leitung von Gästeführer Herrn Beyer (Info-Tel.: 035342/ 70422)

10 Uhr, Kolochau, 8. Radpartie der Gemeinde Kremitzau
14 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Parkplatz, „Im Reich der Blütenkönigin“ - Kremser tour durch das Streuobstgebiet von Döllingen und Hohenleipisch. Märchenhaft zeigt sich die Landschaft als weißes und zartrosa Blütenmeer. Es gibt Blütengeschichten und Wissenswertes rund um den Obstanbau in der Region zu erfahren. Abschließend gibt es ein Apfelmenü in der Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“ Hohenleipisch. (Anmelden erbeten, Info-Tel.: 03533/7823)

■ Konzerte

10 Uhr, Saathain, Gutshof, Kunsthalle, Am Park 5, „Ragtime, Boogie Woogie, Blues und Swing zu Lachs, Kaffee und frischen Brötchen“ - 1. Musikfrühstück mit „SWING-FIELD“

14 Uhr, Bernsdorf, Freizeitzentrum, Konzert der Niewitzer Blasmusikanten

17 Uhr, Finsterwalde, Ev. Kirche St. Trinitatis, Panflötenvirtuosen Constantin Motoi - Konzert mit leisen Klänge und melancholischen Melodien. Die schönsten Stücke werde er auf seinem Konzert vortragen und die Zuhörer auf eine Reise in die Karpaten, das mystische Transsilvanien oder die Straßen von Bukarest mitgenommen. Aber auch klassische Stücke von Bach oder Händel gehörten zum Programm. (Karten und Info-Tel.: 03531/2373 oder 03531/703079)

■ Sonstiges

10 - 17:30 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „LOUISE“, Fahrtag der LOUISE-Grubenbahn - Ein interessantes Fahrerlebnis auf der Bahnstrecke im Fabrikgelände. (Infos unter www.bahn-louise.de.vu)

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Dorfstr. 14, Familiensonntag unter dem Motto „Frühjahrserwachen im Naturschutzzentrum“

Montag

27. April 2009

■ Vorträge

19 Uhr, Sonnewalde, Grundschule, Haus 2 (1. Stock), Thema „Energiekrise“ - Vortrag mit Film und Diskussion (Info-Tel.: 035323/60966)

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „O´ Horten“ (Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

Workshops

■ 28. März 2009

Finsterwalde, Lifestyle-Tanzstudio, Im Stadtpark, „PUSSY-CAT DOLLS - Workshop mit ANNE HAGEN“ - Ergattere Dir jetzt die Teilnahme bei diesem Workshop und nutze die Gelegenheit ein Ticket zum Workshop mit Deutschlands Starchoreograph Detlef (D!) Soost zu gewinnen. (begrenzte Plätze!! Infos 0174/6535382 & www.lifestyle-tanzstudio.de)

Feste

■ 4. April 2009

14 Uhr, Stechau, Reiterhof Scholz, Osterreiten und Tag der offenen Tür

■ 4. und 5. April 2009

Crinitz, Töpfermarkt

■ 6. und 7. April 2009

9:30 - 15:30 Uhr, Grochwitz (bei Herzberg), Bauernscheune der Agrargenossenschaft, Mahdeler Weg 7, „Ostern auf dem Bauernhof“ - Kinderfest mit vielen Überraschungen (Infos unter Tel.: 03535/3743)

■ 9. April 2009

18:20 Uhr, Merzdorf, Gelände an der Feuerwehr in der Straucher Strasse, Osterfeuer mit Umzug

19:30 Uhr, Zobersdorf, Sportplatz, Festzelt,

Riesige Osterfeuer

mit DJ Heinzmann

Falkenberg, Eisenbahnmuseum, Osterfeuer

Kölsa, Osterfeuer

Polzen, Osterfeuer

Freileben, Osterfeuer

Malitschkendorf, Osterfeuer

Oelsig, Osterfeuer

Jagsal, Osterfeuer

Hohenbucko, Osterfeuer

Proßmarke, Osterfeuer

Stechau, Osterfeuer

Buckau, Osterfeuer

Mahdel, Osterfeuer + Angrillen

Schönewalde (bei Herzberg), Osterfeuer

Wildenau, Osterfeuer

■ 11. April 2009

18 Uhr, Zeischa, Osterfeuer -

Abend für Jung und Alt

Hirschfeld, Osterfeuer

Kleinrössen, Osterfeuer

Rehfeld, Osterfeuer mit der

Jugend

Grassau, Osterfeuer

Dubro, Osterfeuer

Wiepersdorf, Osterfeuer

Bernsdorf, Osterfeuer

Schilda,

Am Klärwerk,

Osterfeuer

Schönborn, Ringstraße, Oster-

feuer

Rückersdorf, Drei Seitenhof,

Osterfeuer

Friedersdorf (bei Rückersdorf),

nahe Hauptstraße, Osterfeuer

Oppelhain, bei der Paltrock-

mühle, Osterfeuer

Lindena, alte Mülldeponie,

Osterfeuer

Schadewitz, nahe Feuerwehr-

gerätehaus, Osterfeuer

Gruhno, Reitplatz, Osterfeuer

Fischwasser, Richtung Zschie-

pelmühle, Osterfeuer

Eichholz, Wiesenweg, Oster-

feuer

Arnsnesta, Osterfeuer und

Angrillen

Dröbzig, Richtung Finsterwalde,

Osterfeuer

Schlieben, Osterfeuer

Wehrhain, Osterfeuer

Werchau, Osterfeuer

Hillmersdorf, Osterfeuer

Kolochau, Osterfeuer

■ 11. und 12. April 2009

10 - 18 Uhr, Maasdorf, Natou-

reum, Gartenbahntreffen

■ 12. April 2009

10 - 17 Uhr, Finsterwalde,

Tierpark, Ostereiersuche für

Kinder im Tierpark

Großthiemig, Eierkullern und

Osterfeuer

Ausstellungen und Messen

■ bis 31. März 2009

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, Sonderausstellung zum Thema „Der Lubwarturm“ - Wahrzeichen der Stadt, Zeuge der Stadtentstehung und Markstein des mittelalterlichen Landesausbaus im 12. und 13. Jahrhundert in der Ostmark

■ 3. April 2009 ab 9 Uhr

■ 5. April 2009 ab 14 Uhr

■ 10. April 2009 ab 14 Uhr

■ 12. April 2009 ab 14 Uhr

■ 26. April 2009 ab 14 Uhr

Schönewalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, Puppen in vielen Variationen von Frau G. Fischer

■ 4. April bis 27. Juni 2009

10 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, Eröffnung der „Ersten Ausstellung“ mit Arbeiten der Hobby-Künstlerin Sabine Richter aus Gorden

■ bis 5. April 2009

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Sonderausstellung mit Arbeiten des Grundkurses 13 des Elsterschloss-Gymnasiums aus Elsterwerda

■ 6. April bis 24. Mai 2009

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Aufbruch Afrika“ - Sonderausstellung mit Ölmalerei von Gerd-Gunther Madry (Merseburg)

■ bis 9. April 2009

Uebigau, Stadtbibliothek, Markt 7, „Lust auf Foto“ - Fotoausstellung von Rainer Kramp

■ 18. April 2009 bis

■ 18. Juni 2009

Saathain, Gutshof, Kunsthalle, Am Park 5, Künstler und Publi- kus, Rosen und Garten ins rechte Licht gerückt „Vor und hinter den Kulissen von Gut Saathain“ - Sonderausstellung von Veit Rösler (Hohenleipisch) anlässlich 10 Jahre Fotografie in Kirche, Park und Rosengarten.

■ 24. April bis 23. Mai 2009

Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, Schliebener Straße, „Grafische Sentimente“ - Sonderausstellung mit Grafiken von LORAS (Lothar Ralf Schneider) aus Lützen

■ 26. April 2009

ab 12 Uhr, Domsdorf, TD Bri- kettfabrik „LOUISE“, „LOUISE

macht Dampf!“ - Vorführung dampfbetriebener Brikettpressen und funktioneller Dampfmodelle mit Ausstellern aus ganz Deutschland

■ bis 26. April 2009

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6-8, „Bernd Gork. Malerei und Collagen“ - Seine Arbeit am Senftenberger Kreismuseum und sein Schaffen als Maler bilden eine bemerkenswerte Symbiose, er ist bis heute wissenschaftlicher Mitarbeiter an der zum Schloss gehörenden Galerie Lausitz. Gork zeigt sich gleichermaßen als Stadt- und Landschaftsmaler. Titel wie „Abrissgehöft“, „Abendliche Kippenlandschaft“, „Altstadtgasse“ oder „Ufererosion“ machen seine Wurzeln in der Region deutlich. Nie geht es ihm dabei nur um das Fotografische. Das, was der Mensch in und mit der Landschaft getan hat, liegt immer als zweite Ebene über seinen Werken. Jeder, der die über Jahrzehnte geschundenen Landschaften des Kohlereviere erlebt hat, wird seine Heimat auch auf diesem scheinbaren Umweg wieder erkennen. Zur Ausstellung erscheint ein im Museum erhältlich Katalog.

■ bis 10. Mai 2009

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Lindenstraße, „Auf der Suche nach dem Glück“ - Sonderausstellung. Das Jugendfreizeitzentrum Doberlug-Kirchhain stellt die Ergebnisse eines Forschungsprojektes vor, bei dem die Jugendlichen umfangreiche Recherchen und Personenbefragungen durchgeführt, Wünsche sowie Visionen dokumentiert und visualisiert haben.

■ bis 1. Juni 2009

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Ursprung der Dinge. Heinz Schmidts Plastiken“ - Bis zum Ausstellungsbeginn gibt es für ihn immer noch Kleinigkeiten an seinen Skulpturen zu korrigieren. So ist der Bad Liebenwerdaer Plastiker Heinz Schmidt seit Jahrzehnten zu erleben. Gründlichkeit ist eine wesentliche Maxime seiner Arbeit. Seit 1962 ist er in Bad Liebenwerda freischaffend tätig und widmete sich besonders der baugewerblichen künstlerisch-handwerklichen Arbeit. Vor allem im Raum Herzberg und Bad Liebenwerda sind von ihm zahl-

reiche Auftragsarbeiten für Schulen, Sporthallen und Kindereinrichtungen entstanden. Die oft humorvoll-sympathisch wirkenden Figuren, Tiergestalten und Reliefs, in Ton gebrannt, teilweise auch glasiert, in Beton und Bronze gegossen und gefertigt, sind leider zumeist nicht mehr zu sehen. Die seit 1997 stattfindenden Ausstellungen für die Berufskünstler des Elbe-Elster-Kreises boten Schmidt Gelegenheit, wieder Anschluss an die Kollegen und die Kunstszene zu finden. Seitdem bereichert der introvertierte Künstler mit seinen Arbeiten die Werkstätten. Von Anfang an war zu beobachten, dass er sich mit seinen Arbeiten auf das Wesentliche und Sparsame künstlerischer Ausdrucksformen zurückgezogen hat. Schmidt „verlässt“ sich auf den Bildhauer Natur. Immer schon war es eine der Stärken von ihm, die Gestaltungsmöglichkeiten nahe der Natur anzusetzen. Ihm erschließt sich bei den Plastiken das Thema vom Skelett her, das Schmidt ummantelt, nachempfindet, körperähnliche Formen entwickelt und beziehungsreich in den Raum stellt. Die Farbe Weiß gibt den Skulpturen etwas Neutrales, lässt Assoziationsmöglichkeiten zu. Die Holzskulpturen zeigen Schmidt als aufmerksamen Spurensucher mit Blick für das vorgeformte Kunstwerk.

ACHTUNG!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsort sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465106
Fax. 03535/465102

VORAN- KÜNDIGUNG

■ Offene Ateliertüren. Bei Künstlern zu Gast 3. Mai 2009

Wie Künstler leben und arbeiten, soll das Projekt „Offenes Atelier“ zeigen: auch in diesem Jahr öffnen Künstler des EE-Kreises ihre Ateliertüren. Wer ihre Lebens- und Arbeitswelten kennen lernen möchte, sollte sich den 3. Mai vormerken. Dann lassen sich die Künstler ab 10 Uhr bei der Arbeit über die Schultern schauen, stellen eigene und Arbeiten befreundeter Künstler vor, bieten sie zum Verkauf an und laden zu Kunstaktionen in die ganz besondere, sonst verschlossene Welt des Ateliers.

■ Horst Bahr 10 - 17 Uhr

*Friedrich-Engels-Straße 18
03238 Finsterwalde
Tel. 0 35 31/88 45
bahrdesign@gmx.de
www.art-bahr.de*

Malerei, Aquarell, Acryl, Illustration - Grafik
Getränke, Kaffee und Kuchen

■ Paul Böckelmann & E.R.N.A.

10 - 18 Uhr

*Altenau 04 Atelier und Galerie
Dorfstraße 4
04931 Mühlberg, OT Altenau
Tel. 03 53 42/5 88
paul@paul-boeckelmann-erna.de
www.paul-boeckelmann-erna.de*
Malerei, Grafik, Keramik, Collagen

■ Eckhard Böttger 10 - 17 Uhr

*Dresdener Straße 126
03238 Finsterwalde
Tel. 0 35 31/60 58 66
boettgerhaus@yahoo.de*
Malerei, Grafik, Objekte, Keramik

■ Antje Bräuer 10 - 18 Uhr

*Neulandweg 12
04934 Hohenleipisch
Tel. 0 35 33/48 85 29
antje_braeuer@web.de*
Präsentation von Schmuck und Kleinplastik, Eröffnung des neuen Schmuckateliers

■ Elke Gründemann 10 - 18 Uhr

*Dorfstraße 6
03253 Schönborn,
OT Lindena
Tel. 03 53 22/3 33 62
e.gruendemann@t-online.de*

Glasdesign - „Fantasien in Porzellan“ - Schmuck und Objekte
Selbstgebackener Kuchen und Kaffee

■ Ararat Haydeyan 11 - 18 Uhr

*Atelier-Galerie-Skulpturenpark
im Gut Saathain
Am Park 2
04932 Röderland
OT Saathain
Tel. 01 71/4 95 52 47 und
0 35 33/48 83 79
ararat@haydeyan.de www.haydeyan.de*

„Kunst & Raum“ - Neue Reliefbilder und Skulpturen für Interieur und Garten
15 Uhr | Kaffee und armenischer Kuchen

■ Georgios Wlachopoulos 10 - 20 Uhr

*Stolzenhainer Straße 2
04910 Elsterwerda-Kotschka
Tel. 0 35 33/35 21
wlachopoulos@t-online.de*
Malerei, Grafik, Künstler-Gäste:
Alexa Wlachopoulos (Malerei),
Maja Wlachopoulos (Porzellan-
schmuck), Jonas Fischer (Fotografie)

Vereine/Verbände

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Haida/Würdenhain

Am 27. März 2009 um 19:00 Uhr lädt die Jagdgenossenschaft Haida/Würdenhain zur Vollversammlung in die Pension „Sonja“ in Haida ein. Hauptpunkt der Vollversammlung ist die Neuwahl des Vorstandes.

Jörg Peschel, Vorstandsvorsitzender

„WISSEN, wo es lang geht“

Seminar für ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit Tätige

„WISSEN, wo es lang geht“, unter diesem Motto fand ein Seminar für ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit Tätige im Landschulheim Täubertsmühle statt. Die Kreisjugendring Elbe-Elster e. V. waren Veranstalter und boten den Teilnehmern ein vielfältiges Programm. So waren veränderte gesetzliche Bestimmungen, Kinderschutz, Aufsichtspflicht und Jugendschutz aber auch der Umgang mit extremistischen und kriminellen Einflüssen Inhalt des Seminars. Insbesondere die Ausführungen

zum Rechtsextremismus, von Frau Dr. Silke Wolf, vom Verfassungsschutz waren für alle Teilnehmer sehr interessant und brachten im Anschluss noch einige Diskussionen hervor. In den zwei Tagen wurde der Erfahrungsaustausch untereinander als angenehm empfunden und alle Teilnehmer wünschten sich in der Feedbackrunde noch weitere Seminarangebote zu verschiedenen Themen. Gefördert wurde die Veranstaltung mit Mitteln aus dem Lokalen Aktionsplan.
Cordula Mittelstädt, Kreisjugendring Elbe-Elster e. V.

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de**

Zweifeln und Staunen in Werenzhain, Chemnitz und Europa

Unter dem Motto „Zweifeln und Staunen“ findet vom 29. März bis 5. April 2009 die Veranstaltung ProChrist statt. Sie wird von der evangelischen Kirche, der katholischen Kirche sowie von evangelischen Freikirchen getragen. In diesen acht Tagen möchten wir mit Ihnen über grundlegende Lebensfragen ins Gespräch kommen, die Hilfe und Kraft des christlichen Glaubens vermitteln und zum Glauben an Jesus einladen. Die zentrale Veranstaltung der ProChrist-Abende findet in Chemnitz statt. Sie wird via Satellit in etwa 1.500 Orte in Deutschland und Europa live ausgestrahlt. Einer dieser Veranstaltungsorte ist Werenzhain. Hier sollen im Dorfgemeinschaftshaus „Pferdekopf“ die Abende jeweils 19:30 Uhr mit einem Vorprogramm beginnen. 19:45 Uhr

erfolgt dann die Übertragung des Hauptprogrammes aus Chemnitz. Gegen 21:15 Uhr laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss und gemeinsamen Gesprächen zum Ausklang der Abende ein. Zentraler Kern der Übertragung aus Chemnitz sind die Vorträge von Pfarrer Ulrich Parzany. Er vermittelt die frohe Botschaft der Bibel liebevoll und herausfordernd. An jedem Abend sollen verschiedene Lebensfragen thematisiert werden. So wird danach gefragt, ob man Gott beweisen kann, warum Gott das Leid in der Welt zulässt. Es wird darüber nachgedacht, wem man vertrauen kann, welche Beziehungen wirklich wichtig sind, ob Unmögliches nicht doch möglich ist und wie viel Veränderung im Leben nötig ist. Daneben wird ein buntes Rahmenpro-

gramm stattfinden: der große ProChrist-Chor, die ProChrist-Band, Theaterszenen und Filmbeiträge sowie Interviews und Lebensberichte. Auch das Vorprogramm in Werenzhain wartet mit interessanten Programmpunkten auf. So wird es ein Interview mit dem Ortsvorsteher von Werenzhain über Glaubensfragen geben. Mit einem Pfarrerehepaar wird über ihre „Spezialaufgaben“ gesprochen. Außerdem werden verschiedene Bands, Chöre und Orchester der Umgebung auftreten. Die Veranstaltung ist für alle Menschen offen. Sie richtet sich an Erwachsene und Jugendliche, die in Fragen des Glaubens Orientierung suchen. Auch die Kleinen kommen nicht zu kurz. Für sie wird es am Samstag, dem 28. März 2009 ab 14:30 Uhr ProChrist für Kids

geben. Die Veranstaltung ist für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren gedacht und findet ebenfalls im „Pferdekopfhof“ statt. Ein spannendes interaktives Detektivabenteuer wartet auf die Kleinen. Sie können jetzt schon an der Spurensuche teilnehmen und Hinweise im Internet unter www.das-detektiv-abenteuer.de finden. Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen kostenlos. Lassen Sie sich also herzlich einladen zu einer Veranstaltung mit Kultur, Tiefgang und Erstaunlichkeiten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Christian Schöne, Tel. 035322 360078, Mobil: 0176 62531225 oder Andreas Mummert, andreas.mummert@fishpost.de, Tel. 03531 706784

*Christian Schöne
ProChrist*

Projekt „Auf der Suche nach dem Glück“ Glückssucher in Potsdam und jetzt im Weißgerbermuseum

Wir hätten uns nie träumen lassen, dass uns unsere Glückssuche einmal bis Potsdam führen wird. Nicht nur, dass wir dort Erwachsene zu ihrem Glücksbegriff befragten - es gab einen wichtigen Grund. Begonnen hatte alles mit dem Plakatwettbewerb für Jugendprojekte „Werte! Was geht mich das an?“, an dem wir uns beteiligt hatten. Eingeladen von Professoren und Studenten der Abteilung Erziehungswissenschaft der Universität Potsdam durften wir unser Projekt „Auf der Suche nach dem Glück“ präsentieren. Nachdem ersten Blick ins Zimmer stellte Elisa, Schülerin der Grundschule Massen, fest: „Die Leute sind alle so erwachsich“. Die Aufregung stieg. In 10 Minuten (so lang war die Redezeit) erzählten Elisa, Trajana und Ines vom Beginn des Projektes und von unseren Erfahrungen, Erlebnissen und Ergebnissen, die wir in unserer Ausstellung vom 10. März 2009 bis 10. Mai 2009 im Weißgerbermuseum in Doberlug-Kirchhain präsentie-



Begeisterte die Besucher mit ihren Liedern: Steffi Städter.

ren. Dazu laden wir alle Leser herzlich ein. Zur Ausstellungseröffnung am 10. März kamen unglaublich viele Besucher. Sie wurden von Schornsteinfegerin Simone mit einem Glücksecks begrüßt.

Nach der Ansprache durch den Museumsleiter Herrn Dr. Hanslok verzauberte Steffi das Publikum mit ihren Liedern. Andrea, Jasmin, Christopher, Fabian,

Jan, Joel und Philipp - Schüler der Oberschule Massen - erzählten in selbst geschriebenen Sketchen vom Glück. Diese waren neben Glückssymbolen, die auch in der Ausstellung zu sehen sind, im LER-Unterricht während der Auseinandersetzung mit dem Thema Glück entstanden. Wir waren nicht nur von der Anzahl der Besucher überwältigt, sondern auch von vielen tollen Gesprä-

chen während des Rundgangs. Hier ein Zitat einer Besucherin: „Danke für das Glück heute, hab es gefühlt und ein Stück im Herzen mitgenommen“.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all denen, die Ideen einbrachten, die kleine Zettel schrieben, die Fragebögen ausfüllten, die uns ihre persönlichen Glücksbringer als Leihgabe zur Verfügung stellten, die uns ihre ganz privaten Geschichten und Glücksmomente anvertrauten, die uns einfach nur zuhörten, nachfragten und uns bestärkten. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Landkreis Elbe-Elster, das Jugendamt, den Familienhilfe e. V. Finsterwalde und die Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain konnten wir über einen so langen Zeitraum auf Glückssuche gehen. *Die Glückssucher mit Ines Trotzer, Jugendkoordinatorin der Stadt Doberlug-Kirchhain und Ramona Kotte, Sozialarbeiterin des Familienhilfe e. V.*

Dreitägiger Existenzgrün- dungskurs im GGZ Elsterwerda

- noch Anmeldungen möglich -

Für den nächsten dreitägigen Existenzgründungskurs im Gewerbe- und Gründerzentrum Elsterwerda sind noch Anmeldungen möglich. Der Kurs startet am Montag, dem 30. März 2009 und läuft bis zum 1. April 2009, jeweils in der Zeit von 17:00 Uhr bis 21:30 Uhr.

Mitmachen kann jeder, der sich mit dem Gedanken an die Selbstständigkeit trägt. Die Teilnehmer erhalten Informationen und nützliche Tipps zu Rechtsfragen, Marketing, Kalkulation und Buchführung, Finanzierung und zu speziellen Fördermöglichkeiten für Existenzgründungen. Die Referenten sind kompetente Fachleute aus der Region, die auch praktische Hilfen zur Verwirklichung konkreter Geschäftsideen geben können. Der Kurs wird gefördert, die Teilnehmer müssen lediglich einen Eigenbeitrag von 30 Euro leisten. Interessenten können sich beim GGZ, Herrn Zander, Tel.: 03533/48450 anmelden.

Rainer Zander,

Geschäftsführer GGZ

Aerobicfreunde aufgepasst!

Die Aerobicgruppe des SV Herzberg lädt am 4. April 2009 von **14.00 bis 17.00 Uhr zum Gymnastiktreff in die Elsterlandhalle Herzberg, Wilhelm-Pieck-Ring** ein. Bei gewünschter Teilnahme wird um Rückmeldungen unter folgender Anschrift gebeten: Ines Jacobi, Büdinger Bogen, 04916 Herzberg oder telefonisch unter der Rufnummer 0 35 35/2 21 59. Kurzentschlossene können natürlich auch am 4. April vorbeischauen.

Es wird eine Teilnahmegebühr von 2 € erhoben.

SV Herzberg,
Sportgruppe Aerobic

Rechtzeitig zum Internationalen Frauentag - Initiative „Perspektive Wiedereinstieg“ gestartet Gespannte Aufmerksamkeit im Bundespresseamt

Bundesministerin Ursula von der Leyen und Dr. Frank-Jürgen Weise, Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit, überreichten am 4. März 2009 die Förderbescheide für die 17 Modellvorhaben im gemeinsamen Programm „Perspektive Wiedereinstieg“. Der Antrag der BIAW GmbH für den Landkreis Elbe-Elster hat sich gegen starke bundesweite Konkurrenz durchgesetzt. Eberhard Stroisch, Dezernent für Kreisentwicklung, Eva-Marie Meißner, geschäftsführende Gesellschafterin der BIAW GmbH und Ute Schunack, BIAW Geschäftsstellenleiterin für Brandenburg Süd nehmen glücklich den Zuwendungsbescheid entgegen. Der Kern des Projektes besteht darin, mind. 90 Frauen aus dem Landkreis Elbe-Elster in 3 Jahren auf einen beruflichen Neustart vorzubereiten und in die regionale Wirtschaft zu integrieren. Dabei sind innovative Lernmethoden zu erproben. Eine wesentliche Herausforderung ist die Verbesserung der Mobilität der Frauen. Ihre Erwerbs-

arbeit wird in Unternehmen der Region vorbereitet. Gleichzeitig sind die Familien, insbesondere die Lebenspartner auf die grundlegenden Veränderungen in ihrem Lebensrhythmus einzustimmen und vorzubereiten. Im Vorfeld der Projektarbeit haben sich leistungsstarke Partner der Region verabredet, das Vorhaben als Netzwerk zu unterstützen. Ihr Engagement ist in Kooperationszusagen verbindlich vereinbart. Interessentinnen erhalten weitere Informationen:

Eva-Marie Meißner
Otto-Erich-Straße 11/13,
14482 Potsdam
Telefon: 0331 747530
Fax: 0331 7475328
biaw-potsdam@biaw.de
Ute Schunack, Geschäftsstellenleiterin BIAW

Ute Schunack
Richard-König-Str. 9,
04916 Herzberg
Telefon: 03535 6103
Fax: 03535 6125
biaw-herzberg@t-online.de



Ministerin Ursula von der Leyen, Eva-Marie Meißner, Herr Weise

Woodstock rockt wieder Elsterwerda

Nachwuchsbands gesucht

Inzwischen zur Tradition geworden ist der Nachwuchsbandwettbewerb „Woodstock in Elsterwerda“. Und auch 2009 wird es keine Abweichung von dieser Tradition geben, gerockt wird traditionell am Sonntag, dem 26. April 2009 ab 10:00 Uhr zum Frühlingsfest in Elsterwerda. Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet Lehmann Automobile in bewährter Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring, dem Landkreis, der Sparkasse Elbe-Elster und young-ee.de diesen Wettbewerb auf dem Gelände des Renault Autohauses im Gewerbegebiet Ost.

Teilnahmebedingungen:

- maximal 8 Bands (bevorzugt werden Bands aus dem Landkreis Elbe-Elster)
- nur eigene und GEMA-freie Titel

- jede Band erhält maximal 10 min. Aufbauzeit und 20 min. Spielzeit
- 10:00 Uhr Anmeldung mit anschl. Auslosung der Auftrittsreihenfolge
- nicht anwesende Bands werden disqualifiziert
- bei mehr als 8 Anmeldungen wird die Teilnahme ausgelost

Bewertet wird von einer unabhängigen Jury. Zusätzlich stellt jede teilnehmende Band ein Jurymitglied, die eigene Band wird nicht bewertet. Bewertet wird in den Kategorien: Instrumentenbeherrschung, Zusammenspiel, Kreativität, Publikumswirksamkeit, Gesang und Gesamteindruck. Die besten 3 Bands erhalten Sachpreise im Gesamtwert von 500 Euro. Die Siegerband tritt außerdem zum Sparkassen-Rockfestival

auf. Eine Meldung lohnt sich immer, da in diesem Jahr noch weitere Highlights für junge Nachwuchsbands im Landkreis anstehen und wir auch gern Bands an Veranstalter vermitteln! **Anmeldeschluss ist der 5. April 2009!**

Weitere Infos und Anmeldungen unter: Kreisjugendring Elbe-Elster, JURI e. V., René Schöne, Hauptstraße 58, 03253 Schönborn, Telefon: 035326 93833, Fax: 035326 93834, www.young-ee.de (Online-Anmeldeformular), E-Mail: schoene@juri-ev.de, Anmeldungen sollten den Bandnamen, Kontaktperson mit Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Musikrichtung/Stil sowie (wenn vorhanden) Webadresse enthalten.

René Schöne,
Fachberater
Jugendarbeit JURI e. V.

Medienerziehung - Elternbildung

Eltern-Medien-Trainer/innen gehen in Brandenburg an den Start

Die Aktion Kinder- und Jugendschutz Landesarbeitsstelle Brandenburg hat Referent/innen geschult, die sich für eine Vielfalt von Themen der Medienpädagogik spezialisiert haben und Elternabende, Workshops, Eltern-Kind-Seminare, Gesprächskreise und Fachvorträge sowie fachliche Unterstützung bei Veranstaltungen anbieten.

Am 11. Februar 2009 überreichte der Präsident des Landtages Brandenburg Gunter Fritsch den ersten 10 Fachkräften im Land Brandenburg ihr Abschlusszertifikat. Aus dem Landkreis Elbe-Elster hat René Schöne (Kreisjugendring Elbe-Elster) erfolgreich diese Ausbildung abgeschlossen. Immer mehr Eltern suchen Unterstützung bei der Medienerziehung ihrer Kinder, denn Medien werden mehr und mehr zu heimlichen Erziehern. Weil

Kinder und Jugendliche bei der Mediennutzung oft mit entwicklungsbeeinträchtigenden Darstellungen und jugendgefährdenden Inhalten konfrontiert werden, fragen sich viele

Eltern, wie sie ihre Kinder schützen können, aber auch wie sie ihre Kinder zuhause anleiten können mit Medien kompetent umzugehen. Sie suchen Information, Orientie-

rung und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern. Aufgabe der Eltern-Medien-Trainer/innen ist es diesen Bedarf im Land Brandenburg zu decken.

Das Angebot richtet sich an Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit sowie an Schulen, Kindertagesstätten aber auch an Institutionen der Familienbildung wie Volkshochschulen, die ihre medienpädagogischen Bildungsangebote ausbauen und Eltern in ihrer Erziehungskompetenz stärken wollen. Kontakt: Der Kreisjugendring Elbe-Elster vermittelt Ihre Anfrage gern an einen Eltern-Medien-Trainer in Ihrer Nähe. Kreisjugendring Elbe-Elster, JURI e. V., Hauptstraße 58, 03253 Schönborn, Tel.: 035326 - 93832, E-Mail: juri-ev@web.de

Cordula Mittelstädt,
Kreisjugendring e. V.



Landtagspräsident Gunter Fritsch und Klaus Hinze (Aktion Kinder- und Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Brandenburg e. V.) gratulieren René Schöne vom Kreisjugendring Elbe-Elster zum Abschluss der Weiterbildung zum Eltern-Medien-Trainer. (Bild: Andreas Lehmann)

Ausschreibungen

Stellenausschreibung

Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, ein gemeinsames Unternehmen des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkasse Elbe-Elster, möchte die Stelle

Mitarbeiter/in Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Wir arbeiten in einem kleinen, leistungsfähigen und motivierten Team kooperativ zusammen und verstehen uns als zentrale Serviceeinrichtung für die mittelständische Wirtschaft in der Region Elbe-Elster.

IHR AUFGABENGEBIET umfasst das gesamte Spektrum der regionalen Wirtschaftsförderung. Sie beobachten den Wirtschaftsstand-

ort Elbe-Elster, steuern und bewerten seine Entwicklung. Sie informieren und beraten über Förderprogramme und Unterstützungsmaßnahmen. Sie entwickeln branchenbezogene Projekte sowie Strategien für ein wirtschaftsorientiertes Standortmarketing im Landkreis Elbe-Elster und setzen diese um.

WIR ERWARTEN:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Fachhochschul-/Hochschulstudium mit wirtschaftsorientierter Ausrichtung bzw. eine vergleichbare Berufsausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Sie haben Erfahrung in der Beratung über Förderprogramme für Unternehmen und sind in der Lage Projekte zu erarbeiten und umzusetzen. Der direkte Kontakt

mit Betrieben ist für Sie eine Selbstverständlichkeit. Sie zeigen ein hohes Maß an Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit und können die Ergebnisse ihrer Arbeit qualitätsgerecht und öffentlichkeitswirksam präsentieren.

WIR BIETEN

eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einem gut aufgestellten Umfeld mit engagierten Akteuren. Die Vergütung erfolgt je nach Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 10 TVöD; die Eingruppierung ist vorläufig. Der Arbeitsvertrag ist zunächst für die Dauer von 2 Jahren befristet. Eine anschließende Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt. Unter Beachtung des Leistungsprinzips werden schwer

behinderte Menschen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung

bis **20. April 2009** an

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH

Herrn Geschäftsführer

W. Höhne

Torgauer Str. 68 - 70

04916 Herzberg/Elster

Nähere Informationen zum Wirtschaftsraum Elbe-Elster-Region und den Aktivitäten der regionalen Wirtschaftsförderung im Landkreis Elbe-Elster unter www.wfg-elbe-elster.de.

Das Amt Kleine Elster stellt zur Erstausbildung ab 1. September 2009 eine/n Auszubildende/n für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter

für die dreijährige Ausbildung ein.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird als Mindestvoraussetzung die Fachoberschulreife mit insgesamt guten Leistungen,

besonders in den Fächern Deutsch und Mathematik erwartet.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Kopien der beiden letzten Schulzeugnisse richten Sie bitte bis 30. April 2009 an das

Amt Kleine Elster
(Niederlausitz)
- Haupt- und Schulamt -
Turmstr. 5
03238 Massen-Niederlausitz

Freie Zivildienststellen beim Landkreis Elbe-Elster

Der Landkreis Elbe-Elster besetzt ab September 2009 freie Zivildienststellen in den Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ in Oschätzchen und Herzberg sowie im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz in Herzberg. Voraussetzungen für diese Stellen sind die Anerken-

nung als Kriegsdienstverweigerer und die Fahrerlaubnis Klasse B.

Interessenten richten ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Anerkennungsbescheid als Kriegsdienstverweigerer bitte an den Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Frau Claus, Ludwig-Jahn-Str. 2 in 04916 Herzberg.

Wir bringen Ideen in Druck.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHEUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHEUREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHEUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHEUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHEUREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

e-mail:

regina.koehler@wittich-herzberg.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHEUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHEUREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHEUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHEUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHEUREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Dieter Lange

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75

e-mail:

dieter.lange@wittich-herzberg.de

